



LCD-Monitor Benutzer- handbuch

DesignVue Design Monitor | PD Serie

AQCOLOR[®]
Colors You Can Trust

Copyright

Copyright © 2025 BenQ Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von BenQ Corporation in irgendeiner Form oder durch elektronische, mechanische, magnetische, optische, chemische, manuelle oder andere Mittel reproduziert, übertragen, umgeschrieben, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeine Sprache oder Computersprache übersetzt werden.

Ausschlussklärung

BenQ Corporation übernimmt weder direkte noch indirekte Garantie für die Richtigkeit dieses Handbuchs und übernimmt insbesondere keine Gewährleistung hinsichtlich der Qualität oder der Eignung zu einem bestimmten Zweck. Ferner behält sich die BenQ Corporation das Recht vor, diese Veröffentlichung ohne Vorankündigung zu überarbeiten und Änderungen des Inhalts vorzunehmen.

Die flimmerfreie Technologie von BenQ sorgt für eine stabile Hintergrundbeleuchtung mit einem Gleichstromdimmer, der die Hauptursache für das Flimmern des Monitors beseitigt und so die Augen schont. Die Leistung von Flimmerfrei kann durch externe Faktoren wie z.B. schlechte Kabelqualität, instabile Stromversorgung, Signalinterferenz oder schlechte Erdung beeinträchtigt werden und nicht nur auf die oben genannten Faktoren beschränkt sein. (Nur für flimmerfreie Modelle anwendbar.)

Produktunterstützung

Dieses Dokument soll den Kunden stets die aktuellsten und genauesten Informationen bieten. Alle Inhalte können daher von Zeit zu Zeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Bitte besuchen Sie die Webseite für die neueste Version dieses Dokuments und andere Produktinformationen. Die verfügbaren Dateien variieren je nach Modell.

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer eine Verbindung zum Internet besitzt.
2. Besuchen Sie die lokale Webseite von [Support.BenQ.com](https://support.benq.com). Das Layout der Website kann sich je nach Region/Land unterscheiden.
 - Benutzerhandbuch und zugehöriges Dokument
 - Treiber und Anwendungen
 - (nur EU) Demontageinformationen: Verfügbar auf der Benutzerhandbuch Download Seite. Dieses Dokument wird auf der Grundlage der Verordnung (EU) 2019/2021 zur Verfügung gestellt, um Ihr Produkt zu reparieren oder zu recyceln. Wenden Sie sich für Wartungsarbeiten innerhalb der Garantiezeit immer an den Kundendienst vor Ort. Wenn Sie ein Produkt außerhalb der Garantiezeit reparieren möchten, empfehlen wir Ihnen, sich an qualifiziertes Servicepersonal zu wenden und Reparaturteile von BenQ zu beziehen, um die Kompatibilität sicherzustellen. Nehmen Sie das Produkt nicht auseinander, es sei denn, Sie sind sich der Konsequenzen bewusst. Wenn Sie die Demontageinformationen nicht auf Ihrem Produkt finden können, wenden Sie sich an den Kundendienst vor Ort, um Hilfe zu erhalten.

Firmwareaktualisierung

Es wird empfohlen, das Produkt auf die neueste Firmware-Version (falls verfügbar) zu aktualisieren und das aktuellste Benutzerhandbuch zu lesen, um das Produkt optimal nutzen zu können.

Laden Sie zum Aktualisieren Ihres Monitors die **Display QuickKit** Software von der BenQ Webseite herunter und installieren Sie sie.

- [Support.BenQ.com](https://support.benq.com) > Modellname > **Software & Driver (Software & Treiber)** > **Display QuickKit** (nur verfügbar, wenn Ihr Monitor kompatibel ist)
- [Support.BenQ.com](https://support.benq.com) > **Display QuickKit** (die Verfügbarkeit kann je nach Region variieren)

Das Softwareprogramm überprüft nach dem Start automatisch die Kompatibilität Ihres Monitors. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Softwareprogramms.

Wenn Ihr Monitor nicht mit **Display QuickKit** kompatibel ist und Sie sich fragen, ob es eine aktualisierte Firmware-Version gibt, wenden Sie sich bitte an den BenQ Kundendienst.

Erweiterte Software

Neben den integrierten Technologien und Funktionen dieses Produkts stehen Ihnen weitere Softwareanwendungen zur Verfügung, um die Produktfunktionalität zu verbessern und zu erweitern. Laden Sie die Software und das Benutzerhandbuch gemäß den Anweisungen auf der BenQ Webseite herunter.

- **Display Pilot 2**

Display Pilot 2 ist ein Software Dienstprogramm, das eine schnelle und genaue Anpassung der Anzeige ermöglicht und die Möglichkeit bietet, Monitorkonfigurationen zu speichern und zu verwenden, die am besten für Sie geeignet sind. Alle Anpassungen werden per Software gesteuert, so dass die Verwendung der Monitor On-Screen-Displays (OSD) entfällt.

- **DMS Local**

DMS Local ist ein Software-Tool, das für IT-Manager entwickelt wurde, um zahlreiche Monitore, die über verschiedene Bereiche verteilt sind, effizient zu verwalten und zu überwachen. Die Software bietet ein zentrales Portal für die bequeme Fernsteuerung und Überwachung aller Monitore über das lokale Netzwerk.

- **Palette Master Ultimate**

Die **Palette Master Ultimate** Software vereinfacht und beschleunigt den Kalibrierungsvorgang. Dank der visuellen Menüs und des benutzerfreundlichen Designs können Sie auch ohne Vorkenntnisse eine Softwarekalibrierung durchführen, die internationalen Standards für langfristige Farbgenauigkeit entspricht. Besuchen Sie die BenQ Palette Master Ultimate Webseite für weitere Informationen und unterstützte Modelle und Kalibratoren.

Q&A Inhaltsverzeichnis

Beginnen Sie mit den Themen, an denen Sie interessiert sind.

Einrichtung

Wie richtet man den Monitor ein und wie schaltet man ihn ein?

Sicherheitshinweise	7
Installation der Monitor-Hardware	23
Schließen Sie das PC-Videokabel an.	25
Einstellen der Höhe des Monitors	31

Wie kann der Blickwinkel des Monitors eingestellt werden

Einstellung des Ansichtswinkels	32
---------------------------------	----

Wie wird die Monitorblende installiert?

Anbringen der Monitorblende	33
-----------------------------	----

Wie wird der Monitor an der Wand befestigt?

Den Monitor befestigen	34
------------------------	----

Eingangsquelle und Farbeinstellung

Wie kalibriert man den Monitor?

Anbringen der Monitorblende	33
Kalibrierung Ihres Monitors	48

Wie können die Eingangsquellen gewechselt werden?

Schließen Sie das PC-Videokabel an.	25
Signaleingang	52

Gibt es eine empfohlene Farbeinstellung für ein bestimmtes Szenario?

Auswahl eines geeigneten Farbmodus	44
------------------------------------	----

Welche Menüoptionen sind für den jeweiligen Farbmodus verfügbar?

Verfügbare Menüoptionen für jeden Farbmodus	60
---	----

Wie kann man HDR Inhalte ansehen?

Funktioniert mit HDR Technologie	45
----------------------------------	----

Nützliche Werkzeuge zur Effizienzsteigerung

Wie kann ich die Anzeigeeinstellungen effizient verwalten?

Display Pilot 2	4
-----------------	---

Kann ich zwei Computer mit einer Tastatur und Maus steuern?

Gemeinsame Nutzung von Tastatur, Maus und anderen USB-Peripheriegeräten über KVM	46
--	----

Wie kann ich meinen Bildschirm teilen, um zwei Quellen gleichzeitig anzuzeigen?

Gleichzeitige Anzeige von zwei Quellen (PIP/PBP)	48
--	----

Werkzeuge zur Kalibrierung und Farbverwaltung

Wie kalibriert man den Monitor?

Palette Master Ultimate	4
-------------------------	---

Wie legt man Farben über mehrere Bildschirme hinweg aus der Ferne fest?

DMS Local	4
-----------	---

Menüs und Zubehör

Kann ich Hotkeys für häufig verwendete Funktionen oder Menüs einrichten?

Anpassen der Funktionstaste	37
-----------------------------	----

Anpassung Ihres Hotkey Puck G3	40
--------------------------------	----

Wie verwende ich das OSD-Menü?

5-Wege-Steuerung und grundlegender Menübetrieb	36
--	----

Verwendung des Hauptmenüs	51
---------------------------	----

Wie benutze ich den mitgelieferten Controller (Hotkey Puck Gen3)?

Der Hotkey Puck G3 und sein Wirkungsbereich	37
---	----

Arbeiten mit der Schnellmenü wählen	40
-------------------------------------	----

Einrichtung des Hotkey Puck G3 für mehr als einen Monitor (IR Kanaleinstellung)	41
---	----

Wartung und Produktsupport

Wie wird der Monitor gereinigt?

Reinigung und Pflege	10
----------------------	----

Reinigung des LCD-Monitors	12
----------------------------	----

Was ist zu tun, wenn der Monitor längere Zeit nicht genutzt wird?

So trennen Sie den Ständer ab	29
-------------------------------	----

Reinigung und Pflege	10
----------------------	----

Ich brauche mehr Unterstützung.

Produktunterstützung	3
----------------------	---

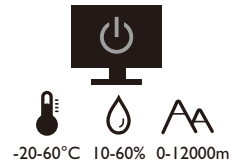
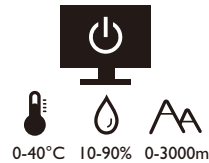
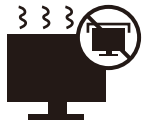
Wartung	10
---------	----

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise zur Stromversorgung



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um die optimale Leistungsfähigkeit und die maximale Lebensdauer Ihres Monitors zu erreichen.



- Das Gerät wird durch den Netzstecker von der Stromzufuhr getrennt.
- Das Netzstromkabel dient bei Geräten mit Netzsteckern zur Trennung von der Netzstromversorgung. Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Dieses Gerät darf nur an einem Stromnetz betrieben werden, das den Angaben auf dem Markierungsetikett entspricht. Wenn Sie nicht sicher sind, ob diese Anforderungen erfüllt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr örtliches Stromversorgungsunternehmen.
- Dieses Klasse I Gerät mit Netzstecker Typ A muss mit Schutzerdung verbunden werden.
- Sie müssen ein zugelassenes Netzkabel verwenden, das größer als oder identisch mit H03VV-F oder H05VV-F, 2G oder 3G, 0,75mm² ist.
- Verwenden Sie nur das von BenQ bereitgestellte Netzkabel. Verwenden Sie auf keinen Fall ein Netzkabel, das beschädigt aussieht oder zerfranst ist.
- Um eine Beschädigung des Monitors zu vermeiden, sollten Sie ihn nicht an Orten verwenden, an denen die Stromversorgung unbeständig ist.
- Schließen Sie das Netzkabel an eine geerdete Netzquelle an, bevor Sie den Monitor einschalten.
- Um mögliche Gefahrenquellen auszuschließen, achten Sie auf die maximale elektrische Ladung, wenn Sie für den Monitor ein Verlängerungskabel (Vielfachstecker) verwenden.
- Schalten Sie den Monitor immer erst aus, bevor Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Nur für Deutschland:

- (Wenn das Gewicht des Produktes kleiner oder gleich 3 kg ist) muss ein zugelassenes Netzkabel größer oder gleich H03VV-F, 3G, 0,75mm² verwendet werden.
- (Wenn das Gewicht des Produktes größer als 3 kg ist) muss ein zugelassenes Netzkabel größer oder gleich H05VV-F oder H05RR-F, 3G, 0,75mm² verwendet werden.
- (Wenn eine Fernbedienung vorgesehen ist) RISIKO DER EXPLOSION, WENN BATTERIE DURCH EINEN FALSCHEN TYP ERSETZT WIRD. ENTSORGEN SIE BENUTZTE BATTERIEN ENTSPRECHEND DER ANWEISUNGEN.

Für Modelle mit Netzteile:

- Verwenden Sie nur das gelieferte Netzteil zusammen mit dem LCD-Monitor. Wenn Sie eine andere Art von Netzteil verwenden, kann es zu Fehlfunktionen und/oder Gefahren kommen.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung um das Netzteil herum, wenn Sie es verwenden, um das Gerät zu bedienen oder den Akku aufzuladen. Legen Sie kein Papier oder andere Objekte auf das Netzteil, um Hitzestau zu vermeiden. Verwenden Sie das Netzteil nicht, wenn es sich in der Tragetasche befindet.

- Schließen Sie das Netzteil an eine geeignete Netzquelle an.
- Versuchen Sie nicht, das Netzteil selbst zu reparieren. Im Innern befinden sich keine Teile, die repariert werden können. Ersetzen Sie die Einheit, falls sie beschädigt ist oder viel Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.

Installation

- Verwenden Sie den Monitor nicht an folgenden Orten bzw. unter folgenden Bedingungen:
 - Orte mit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen oder in direktem Sonnenlicht
 - Staubige Orte
 - Orte mit extrem hoher Luftfeuchtigkeit, im Regen oder in der Nähe von Wasser
 - Orte mit Vibrationen oder Stößen wie z. B. in Autos, Bussen, Zügen und anderen auf Schienen laufenden Verkehrsmitteln
 - In der Nähe von hitzeerzeugenden Geräten wie z. B. Heizkörpern, Heizgeräten, Öfen usw. (einschließlich Audioverstärkern)
 - Eingeschlossene Orte (z. B. in einem Schrank oder Regal) ohne ausreichende Belüftung
 - Auf einer unebenen oder schrägen Oberfläche
 - Orte mit Chemikalien oder Rauch
- Seien Sie beim Transport des Monitors vorsichtig.
- Legen oder stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Monitor, da Sie sich dabei verletzen oder den Monitor beschädigen könnten.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Monitor spielen (z. B. sich daran hängen oder auf ihn steigen).
- Bewahren Sie alle für die Verpackung verwendeten Kunststofffolien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Operation

- Zum Schutz Ihrer Augen sollten Sie die Bedienungsanleitung lesen und die Auflösung des Bildschirms und den Ansichtabstand optimal einstellen.
- Um eine Ermüdung der Augen zu vermeiden, machen Sie häufig Pausen, wenn Sie den Monitor verwenden.
- Vermeiden Sie es, eine der folgenden Handlungen über einen längeren Zeitraum hinweg durchzuführen. Andernfalls kann es zu Verbrennungen kommen.
 - Wiedergabe von Bildern, die den Bildschirm nicht vollständig ausfüllen können.
 - Platzieren Sie ein Foto auf dem Bildschirm.
- Um eine mögliche Beschädigung des Monitors zu vermeiden, sollten Sie die Bildschirmoberfläche nicht mit der Fingerspitze, einem Stift oder anderen spitzen Objekten berühren.
- Durch sehr häufiges Einstecken und Abtrennen von Videosteckern kann der Monitor beschädigt werden.
- Dieser Monitor ist hauptsächlich für den privaten Gebrauch bestimmt. Wenn Sie den Monitor an einem öffentlichen Ort oder in einer rauen Umgebung verwenden möchten, wenden Sie sich an das nächstgelegene BenQ Servicezentrum, um Unterstützung zu erhalten.
- Um einen möglichen elektrischen Schlag zu vermeiden, sollten Sie den Monitor nicht selbst auseinandernehmen oder reparieren.
- Wenn aus dem Monitor ein ungewöhnlicher Geruch oder unnormale Geräusche hervorkommen, wenden Sie sich bitte umgehend an einen BenQ-Kundendienst in Ihrer Nähe, um Hilfe zu erhalten.

Vorsicht

- Der Monitor sollte 50 ~ 70 cm (20 ~ 28 Zoll) Abstand zu Ihren Augen haben.
- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum auf den Bildschirm blicken, könnte dies zu einer Ermüdung Ihrer Augen führen und Ihre Sehkraft beeinträchtigen. Ruhen Sie Ihre Augen für jede 1 Stunde der Produktnutzung 5 ~ 10 Minuten lang aus.
- Verringern Sie die Belastung Ihrer Augen, indem Sie weit entfernte Gegenstände anvisieren.
- Häufiges Blinzeln und Augenübungen helfen dabei, Ihre Augen nicht austrocknen zu lassen.

Sicherheitshinweise zur Fernbedienung (wenn eine Fernbedienung vorgesehen ist)

- Die Fernbedienung nicht Hitze, Feuchtigkeit & Feuer aussetzen.
- Die Fernbedienung nicht fallenlassen.
- Setzen Sie die Fernbedienung keinem Wasser oder Feuchtigkeit aus. Andernfalls kann dies zu einer Fehlfunktion führen.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände zwischen der Fernbedienung und dem Sensor des Produktes befinden.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.

Batterie Sicherheitshinweis (wenn eine Fernbedienung vorgesehen ist)

Der Einsatz des falschen Batterietyps kann Auslaufen von Chemikalien und Explosion verursachen. Bitte beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie immer sicher, dass die Batterien in der im Batteriefach gekennzeichneten Richtung der positiven und negativen Pole eingelegt werden.
- Verschiedene Batterietypen weisen unterschiedliche Eigenschaften auf. Kombinieren Sie daher nicht unterschiedliche Batterietypen.
- Kombinieren Sie nicht alte mit neuen Batterien. Das Kombinieren alter und neuer Batterien reduziert die Laufzeit bzw. erhöht das Risiko eines Auslaufens der alten Batterien.
- Tauschen Sie die Batterien sofort aus, wenn sie nicht mehr funktionieren.
- Die aus Batterien auslaufenden Chemikalien können Hautirritationen verursachen. Sollte Flüssigkeit aus den Batterien austreten, wischen Sie diese umgehend mit einem trockenen Tuch auf; ersetzen Sie die Batterien so schnell wie möglich.
- Aufgrund unterschiedlicher Aufbewahrungsbedingungen kann die Batterielaufzeit der bei Ihrem Produkt mitgelieferten Batterien verkürzt sein. Ersetzen Sie die Batterien innerhalb von 3 Monaten bzw. so schnell wie möglich nach der ersten Nutzung.
- Hinsichtlich der Entsorgung oder Wiederverwertung von Batterien könnte es lokale Vorschriften geben. Wenden Sie sich an die örtliche Behörde oder Abfallentsorgungsanbieter.

Wenn die mitgelieferte Fernbedienung eine Knopfzelle enthält, beachten Sie auch den folgenden Hinweis.

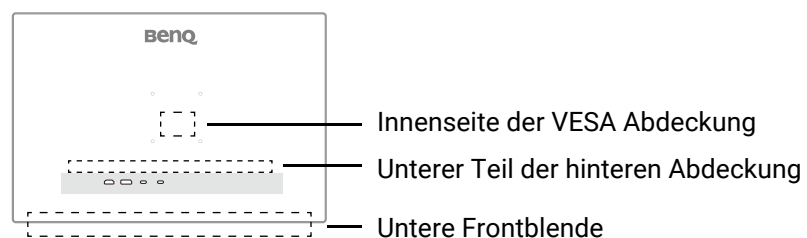
- Die Batterie nicht in den Mund nehmen. Chemische Verbrennungsgefahr.
- Die mit diesem Produkt gelieferte Fernbedienung enthält eine Knopfzelle. Wird die Knopfzelle verschluckt, kann es innerhalb von nur 2 Stunden zu schweren inneren Verbrennungen und zum Tod kommen.

- Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern. Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, stellen Sie die Verwendung des Produkts ein und halten Sie es von Kindern fern.
- Wenn Sie der Meinung sind, dass Batterien verschluckt oder in einen Teil des Körpers eingesetzt wurden, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Reinigung und Pflege

- Stellen Sie den Monitor nicht mit der Vorderseite nach unten auf den Boden oder eine Tischfläche. Andernfalls können Kratzer auf der Bildschirmoberfläche auftreten.
- Das Gerät muss vor dem Betrieb an der Gebäudestruktur befestigt werden.
- (Für Modelle, die Wand- oder Deckenmontage unterstützen)
 - Installieren Sie den Monitor und die Monitor-Montageeinheit nur an einer Wand mit flacher Oberfläche.
 - Stellen Sie sicher, dass das Wandmaterial und die Standard Wandmontagehalterung (separat erhältlich) stabil genug sind, um das Gewicht des Monitors zu tragen.
 - Schalten Sie den LCD-Monitor aus, bevor Sie die Kabel von ihm abtrennen.
- Trennen Sie das Produkt vor der Reinigung immer von der Steckdose. Weitere Informationen zur Reinigung des Monitors finden Sie unter [Reinigung des LCD-Monitors auf Seite 12](#).
- Die Schlitze und Öffnungen hinten und oben am Gehäuse dienen zur Lüftung. Sie dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Der Monitor darf nur dann in der Nähe von oder über Heizkörpern bzw. Wärmequellen aufgestellt oder in Gehäuse eingebaut werden, wenn eine ausreichende Lüftung gewährleistet ist.
- Legen oder stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Monitor, da Sie sich dabei verletzen oder den Monitor beschädigen könnten.
- Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie den Monitor in der Zukunft transportieren müssen.
- Auf dem Produktetikett finden Sie Informationen zum Modellnamen, zur Nennleistung, zum Herstellungsdatum, zum Strichcode, zur Seriennummer und zu Identifikationsmerkmalen. Die Position der Etiketten variiert je nach Modell. In der folgenden Abbildung sehen Sie, wo sich die Etiketten befinden können.

Mögliche Position des
Etiketts:



Wartung

- Warten Sie das Gerät nicht selbst, da Sie sich beim Öffnen oder Entfernen des Schutzgehäuses gefährlichen Stromspannungen und anderen Risiken aussetzen könnten. Im Falle eines Missbrauchs (siehe oben) oder eines Unfalls (z.B. Fallenlassen des Geräts, unsachgemäßer Gebrauch) wenden Sie sich zur Wartung an qualifiziertes Wartungspersonal.

- Kontaktieren Sie Ihren Kaufort oder besuchen Sie die Webseite von Support.BenQ.com für weitere Unterstützung.



Allgemeine Garantieinformationen

Die Garantie für den Monitor kann in folgenden Fällen ungültig werden:

- Dokumente, die für die Inanspruchnahme von Garantieleistungen erforderlich sind, wurden auf unerlaubte Weise geändert oder sind nicht leserlich.
- Die Modell- oder Produktionsnummer auf dem Produkt wurde geändert, gelöscht, entfernt oder unleserlich gemacht.
- Reparaturen, Modifikationen oder Änderungen am Monitor wurden von einer nicht autorisierten Stelle oder von unbefugten Personen durchgeführt.
- Schäden am Monitor sind auf eine nicht sachgemäße Lagerung (einschließlich höhere Gewalt, direktes Sonnenlicht, Wasser oder Feuer) zurückzuführen.
- Empfangsprobleme lassen sich auf externe Signale (z. B. eine Antenne oder Kabelfernsehen) in der Nähe des Monitor zurückführen.
- Schäden am Monitor lassen sich auf unsachgemäße Handhabung zurückführen.
- Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers, vor der Verwendung des Monitors zu prüfen, ob der Monitor mit den örtlichen technischen Normen kompatibel ist, wenn der Benutzer den Monitor außerhalb des vorgesehenen Verkaufsgebiets aufstellt. Andernfalls kann es zu einem Produktausfall kommen, wofür der Benutzer die Reparaturkosten zu tragen hat.
- Der Benutzer ist allein verantwortlich, wenn es zu Problemen (z. B. Verlust von Daten oder Systemfehlern) kommt, welche auf nicht vom Hersteller bereitgestellte/s Software, Teile und/oder Zubehör zurückgeführt werden können.
- Verwenden Sie bitte nur Originalzubehör (z. B. Netzkabel) zusammen mit dem Gerät, um Gefahren wie z. B. Stromschlag und Feuer nach Möglichkeit auszuschließen.

Typografie

Zeichen / Symbol	Element	Bedeutung
	Warnung	Vorwiegend Informationen zur Vermeidung an Schäden an Komponenten, Daten oder Verletzungen durch unsachgemäße Nutzung oder Verhalten.
	Tipp	Nützliche Informationen für die Durchführung einer Aufgabe.
	Hinweis	Ergänzende Informationen.

In diesem Dokument werden die Schritte zum Aufruf eines Menüs in abgekürzter Form gezeigt, z.B.: **Menü** > **System** > **Informationen**.

Reinigung des LCD-Monitors



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um die optimale Leistungsfähigkeit und die maximale Lebensdauer Ihres Monitors zu erreichen.

Verwenden und reinigen Sie den Monitor sorgfältig, da er mit einer speziellen Beschichtung versehen ist.

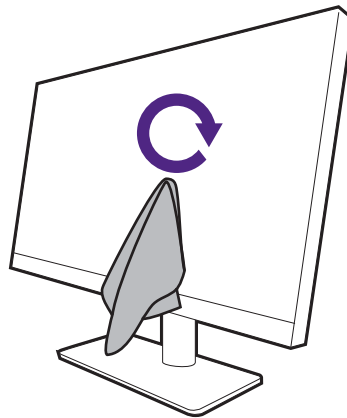
- Flecken auf dem Monitorbildschirm könnten deutlich sichtbar sein. Verwenden oder reinigen Sie den Monitor nur mit Vorsicht und vermeiden Sie, dass Öl oder Staub auf den Bildschirm gelangt.
- Fingerabdrücke und Staub können bei normalem Gebrauch mit einem Mikrofasertuch abgewischt werden.
- Reinigen Sie die Oberfläche des Bildschirms nur langsam und vorsichtig. Heftiges Scrubben könnte die Bildschirmbeschichtung beschädigen.

Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen zur ordnungsgemäßen Reinigung der Bildschirmoberfläche.

Verwendung eines Mikrofasertuchs (empfohlen)

Für die Reinigung des Bildschirms wird das Mikrofasertuch empfohlen. Sie ist umweltfreundlich, da sie wiederverwendbar, waschbar und frei von Flüssigkeiten ist.

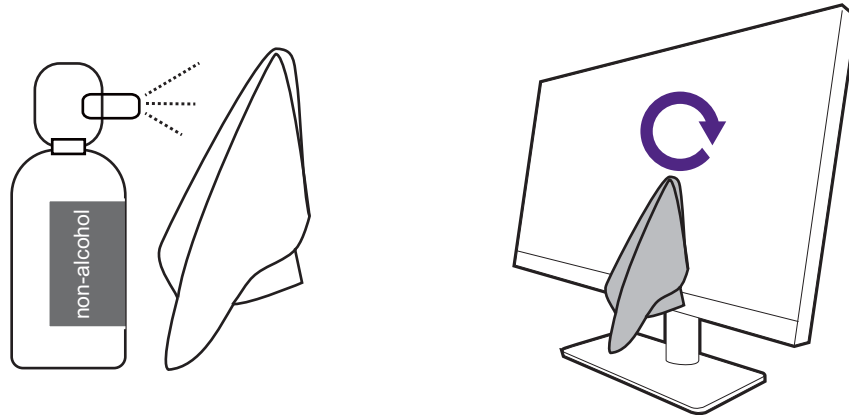
1. Trennen Sie den Monitor vor der Reinigung von der Steckdose.
2. Achten Sie darauf, dass sich keine scharfen Ablagerungen auf dem Reinigungstuch befinden, um Kratzer auf dem Bildschirm zu vermeiden.
3. Halten Sie den Rand des Monitors fest und vermeiden Sie übermäßigen Druck auf den Bildschirm.
4. Stellen Sie sicher, dass das Reinigungstuch sauber und trocken ist. Beginnen Sie mit einem kleinen, sauberen Teil des Tuchs und wischen Sie den verschmutzten Bereich des Bildschirms vorsichtig in kreisenden Bewegungen ab. Wenn der Bereich danach immer noch nicht sauber ist, fahren Sie mit einem anderen sauberen Teil des Tuchs fort, um zu vermeiden, dass sich das Fett verteilt. Waschen und trocknen Sie das Tuch, wenn es beidseitig verwendet und schmutzig wird.



Um zu verhindern, dass die Nähte des Reinigungstuchs die Oberfläche des Bildschirms beschädigen, wischen Sie nicht mit dem Rand des Reinigungstuchs über den Bildschirm.

5. Geben Sie gegebenenfalls einen kleinen Tropfen alkoholfreien Bildschirmreiniger auf einen kleinen, sauberen Teil des Reinigungstuchs und wischen Sie den verschmutzten Bereich vorsichtig in kreisenden Bewegungen ab. Siehe [Einen Bildschirmreiniger verwenden auf Seite 13](#) für weitere Informationen.

6. Wischen Sie den Bildschirm mit einem sauberen Teil des Tuchs vollständig trocken. Wenn der Bereich danach immer noch nicht sauber ist, fahren Sie mit einem anderen sauberen Teil des Tuchs fort, um zu vermeiden, dass sich das Fett verteilt. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis der Bildschirm sauber ist.



7. Das Reinigungstuch kann nach mehrmaligem Gebrauch verschmutzen und den Bildschirm möglicherweise nicht richtig reinigen. Waschen Sie es mit Spülmittel und entfernen Sie gegebenenfalls Verschmutzungen von Hand. Bewahren Sie sie an einem kühlen Ort auf, bis sie trocken ist. Achten Sie darauf, dass es vor der nächsten Reinigung vollständig trocken ist.

Einen Bildschirmreiniger verwenden

- Verwenden Sie angefeuchtete und alkoholfreie Bildschirmreinigungstücher. Sie können Öl und Fingerabdrücke leicht abwischen.
- Verwenden Sie einen alkoholfreien Bildschirmreiniger. Besprühen Sie das Mikrofasertuch, das mit dem Bildschirmreinigungsset geliefert wurde, und wischen Sie Flecken vom Bildschirm. Sprühen Sie nie direkt auf den Bildschirm.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in den Spalt zwischen Bildschirm und Rahmen gelangt. Flüssigkeiten im Inneren des Monitors können zu Kurzschlüssen führen.



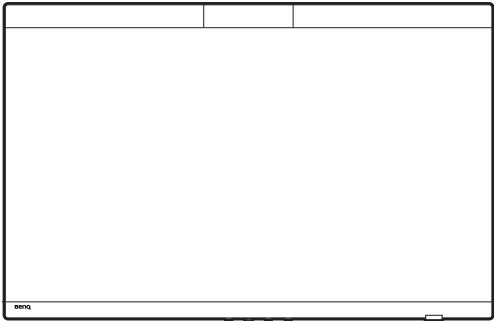
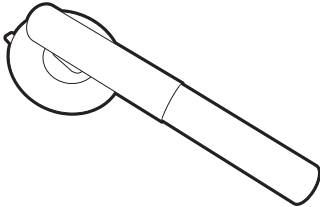

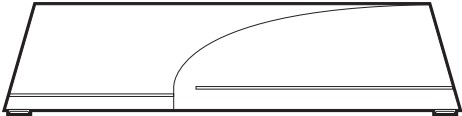
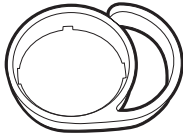

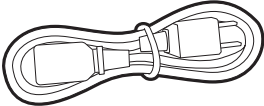
Inhaltsverzeichnis

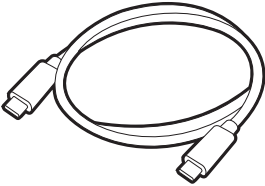

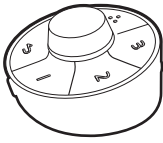

Copyright	2
Produktunterstützung	3
Firmwareaktualisierung	3
Erweiterte Software	4
Q&A Inhaltsverzeichnis	5
Sicherheitshinweise	7
Sicherheitshinweise zur Stromversorgung	7
Installation	8
Operation	8
Sicherheitshinweise zur Fernbedienung (wenn eine Fernbedienung vorgesehen ist)	9
Batterie Sicherheitshinweis (wenn eine Fernbedienung vorgesehen ist)	9
Reinigung und Pflege	10
Wartung	10
Allgemeine Garantieinformationen	11
Reinigung des LCD-Monitors	12
Verwendung eines Mikrofasertuchs (empfohlen)	12
Einen Bildschirmreiniger verwenden	13
Erste Schritte	16
Monitoransicht und Anschlüsse	18
Vorderseite	18
Rückansicht	18
Verbindungen	20
Einsetzen der Batterien in den Hotkey Puck G3	22
Installation der Monitor-Hardware	23
So trennen Sie den Ständer ab	29
Einstellen der Höhe des Monitors	31
Drehen des Monitors	31
Einstellung des Ansichtswinkels	32
Anbringen der Monitorblende	33
Den Monitor befestigen	34
Wie Sie ihren Monitor einstellen	35
Das Bedienfeld	35
5-Wege-Steuerung und grundlegender Menübetrieb	36
Anpassen der Funktionstaste	37
Der Hotkey Puck G3 und sein Wirkungsbereich	37
Arbeiten mit der Schnellmenü wählen	40
Anpassen der Menüs Ihres Monitors für effizientes Arbeiten	41
Einrichtung des Hotkey Puck G3 für mehr als einen Monitor (IR Kanaleinstellung)	41
Anzeige der aktuellen Anzeigeeinstellungen	43

Einstellung von Anzeigemodus	44
Auswahl eines geeigneten Farbmodus	44
Funktioniert mit HDR Technologie	45
Arbeiten mit zwei Farbeinstellungen am gleichen Bild (GamutDuo)	45
Gemeinsame Nutzung von Tastatur, Maus und anderen USB-Peripheriegeräten über KVM	46
Gleichzeitige Anzeige von zwei Quellen (PIP/PBP)	48
Kalibrierung Ihres Monitors	48
Verwendung des Hauptmenüs	51
Anzeige-Menü	52
Farbe-Menü	55
Automatische Kalibrierung-Menü	61
KVM Switch-Menü	63
GamutDuo-Menü	64
Benutzer-Taste-Menü	66
System-Menü	68
Informationen-Menü	74
Fehlerbehebung	75
Häufig gestellte Fragen (FAQ)	75
Benötigen Sie weitere Hilfe?	79

Erste Schritte

Überprüfen Sie beim Auspacken, ob folgende Teile im Lieferumfang enthalten sind. Sollten Teile des Lieferumfangs fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich umgehend an den Händler, bei dem Sie die Ware gekauft haben.

LCD-Monitor	
Monitorständer	
Monitorsockel	
Monitorblende	
Kabelhalter	
Benutzerdokumente <ul style="list-style-type: none"> • Kurzanleitung • Sicherheitshinweise • Behördliche Bestimmungen • Grußkarte 	
Stromkabel (Der gelieferte Artikel kann sich je nach Modell oder Region unterscheiden.)	

Videokabel: USB-C™	
Bildschirmreinigungstuch	
Hotkey Puck G3 (Batterien müssen separat erworben werden.)	
Kalibrierungsbericht	



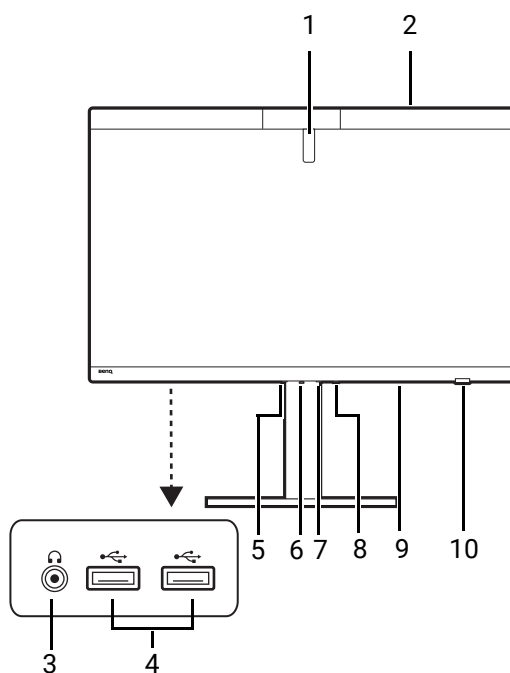
- Das verfügbare Zubehör und die hier gezeigten Abbildungen können sich vom Lieferumfang und dem Produkt in Ihrer Region unterscheiden. Der Lieferumfang kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Kabel, die nicht im Lieferumfang des Produktes enthalten sind, können Sie separat erwerben.
- Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie den Monitor in der Zukunft transportieren müssen. Das Schaumstoffmaterial eignet sich ideal für den Schutz des Monitors während des Transports.
- Zubehör und Kabel können je nach dem für Ihre Region gelieferten Produkt im Lieferumfang enthalten oder separat erhältlich sein.



- Bewahren Sie das Produkt und das Zubehör immer außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

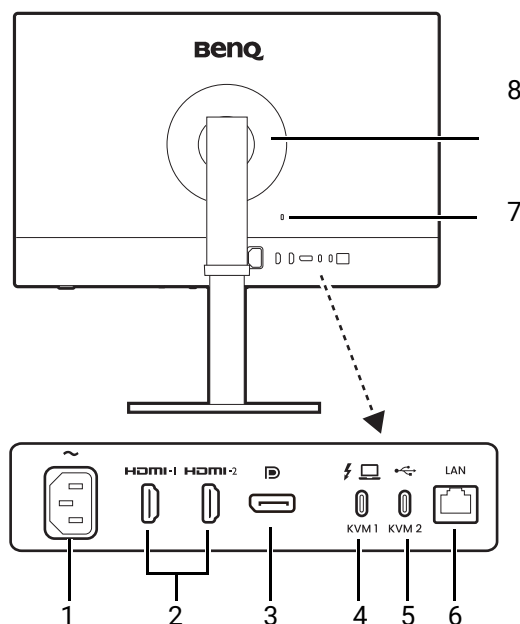
Monitoransicht und Anschlüsse

Vorderseite



1. Integrierter Kalibrator
2. Lichtsensor
3. Kopfhörerbuchse
4. USB-A Anschlüsse (Downstream; Verbindung mit USB-Geräten)
5. BEENDEN Taste
6. 5-Wege-Steuerung
7. Funktionstaste
8. Informationstaste
9. Ein/Aus-Taste / Netz-LED Anzeige
10. IR-Sensor (für Hotkey Puck G3)

Rückansicht



1. AC-Netzeingangsbuchse
2. HDMI-Anschlüssen
3. DisplayPort-Anschluss
4. USB-C™ Videoanschluss (für Video, Datenübertragung und Stromversorgung bis zu 96W)
5. USB-C™ Datenanschluss 3.2 Gen2 (Upstream; Verbindung mit PC)
6. RJ-45 Anschluss
7. Steckplatz für Kensington-Schloss
8. VESA Abdeckung

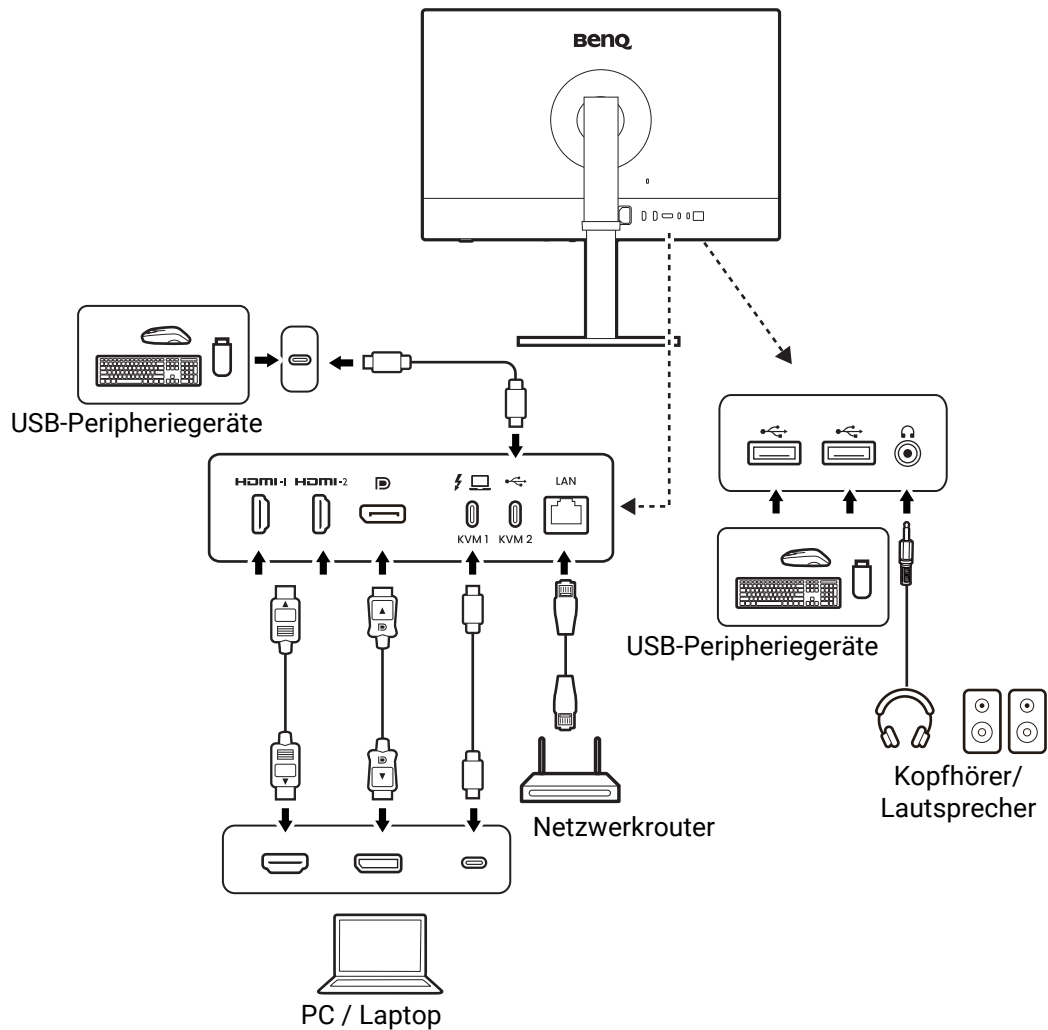


- Die USB-Datenübertragungsgeschwindigkeit variiert je nach Auswahl unter [USB-C Konfiguration auf Seite 72](#).
 - Je nach Produktspezifikation könnte die unterstützte Auflösung und das Timing abweichen.
 - Das oben stehende Diagramm kann je nach Modell variieren.
 - Das Bild kann von dem Produkt abweichen, das für Ihre Region geliefert wird.
 - (Gilt für Produkte mit weißem Gehäuse) Das Gehäuse des Produkts kann aufgrund von lichtinduzierten Fotooxidationsreaktionen in etwa 3 Jahren vergilben. Dies ist ein normales Phänomen und sollte nicht als Herstellungsfehler betrachtet werden.
-

Verbindungen

Die folgenden Anschlussdiagramme dienen lediglich als Beispiel. Kabel, die nicht im Lieferumfang des Produktes enthalten sind, können Sie separat erwerben.

Weitere Informationen zu den Anschlussmethoden finden Sie auf den Seiten [25](#) - [26](#).



Stromversorgung der USB-C™ Anschlüsse an Ihrem Monitor

Mit der Stromversorgungsfunktion unterstützt Ihr Monitor die Stromversorgung der angeschlossenen USB-C™ Geräte. Die verfügbare Leistung variiert je nach Anschluss. Vergewissern Sie sich, dass die Geräte an die entsprechenden Anschlüsse angeschlossen sind, damit sie ordnungsgemäß und mit ausreichender Leistung aktiviert werden können.

USB-C™ 96 W (an der Rückseite des Monitors)
5V/3A
9V/3A
12V/3A
15V/3A
20V/4,8A

- Ein angeschlossenes Gerät muss mit einem USB-C™ Anschluss ausgestattet sein, der die Ladefunktion über die USB-Stromversorgung unterstützt.
- Das angeschlossene Gerät kann über den USB-C™ Anschluss aufgeladen werden, auch wenn sich der Monitor im Energiesparmodus befindet.(*)
- Die USB-Stromversorgung beträgt bis zu 96W. Wenn das angeschlossene Gerät mehr als die gelieferte Leistung für den Betrieb oder das Hochfahren benötigt (wenn der Akku leer ist), verwenden Sie das mitgelieferte Originalnetzteil.
- Die Informationen basieren auf den Standardprüfkriterien und dienen als Referenz. Die Kompatibilität ist nicht gewährleistet, da die Benutzerumgebungen unterschiedlich sind. Wenn ein separat erworbenes USB-C™ Kabel verwendet wird, stellen Sie sicher, dass das Kabel von USB-IF zertifiziert und voll funktionsfähig ist, sowie mit Stromversorgungs- und Video/Audio-/Datentransferfunktionen ausgestattet ist.



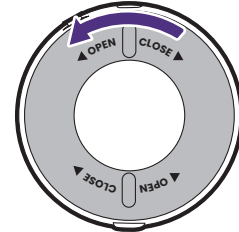
*: Das Aufladen über USB-C™ im Energiesparmodus des Monitors ist verfügbar, wenn die **Standby-Laden** Funktion aktiviert ist. Wechseln Sie nach **System > Standby-Laden** und wählen Sie **EIN**.

Einsetzen der Batterien in den Hotkey Puck G3

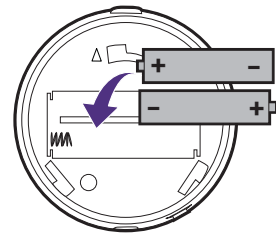


- Für Modelle mit Hotkey Puck G3.
- Die Verfügbarkeit von Batterie kann je nach Region variieren. Kaufen Sie Batterien separat, wenn sie nicht mitgeliefert werden.
- Lesen Sie [Batterie Sicherheitshinweis \(wenn eine Fernbedienung vorgesehen ist\)](#), unabhängig davon, ob die Batterien mit dem Produkt geliefert oder separat gekauft wurden.

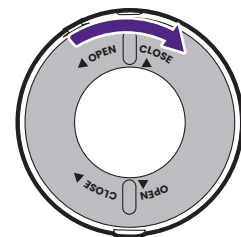
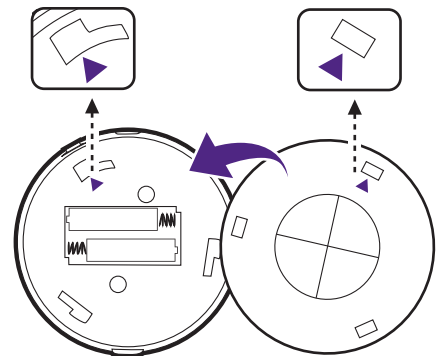
1. Drehen Sie die Batterieabdeckung gegen den Uhrzeigersinn, um die Batterieabdeckung zu entfernen.



2. Legen Sie zwei AAA Zink-Kohle Batterien in den Batteriehalter ein.



3. Bringen Sie die Batterieabdeckung wieder an. Stellen Sie sicher, dass die Pfeile in der Abdeckung und auf dem Hotkey Puck G3 aufeinander ausgerichtet sind. Drehen Sie den Ständer im Uhrzeigersinn, bis es nicht mehr weiter geht.



- Bewahren Sie die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Bitte entfernen Sie die Batterien, wenn Sie den Hotkey Puck G3 über einen längeren Zeitraum nicht benutzen.

Installation der Monitor-Hardware



- Wenn der Computer eingeschaltet ist müssen Sie ihn ausschalten, bevor Sie fortfahren. Schließen Sie die Anschlüsse erst dann an, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Dasselbe gilt auch für das Anschalten des Monitors.
- Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Die Position und die Verfügbarkeit der Eingangs- und Ausgangsbuchsen können sich je nach Modell unterscheiden.



Vermeiden Sie Fingerdruck auf der Bildschirmoberfläche.

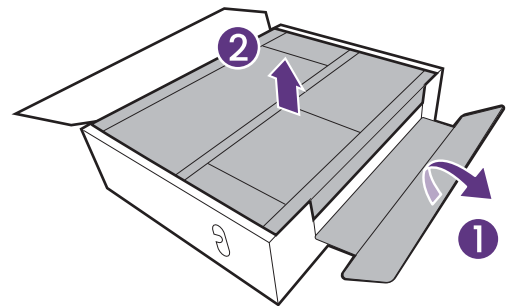
1. Anbringen des Monitorsockels.



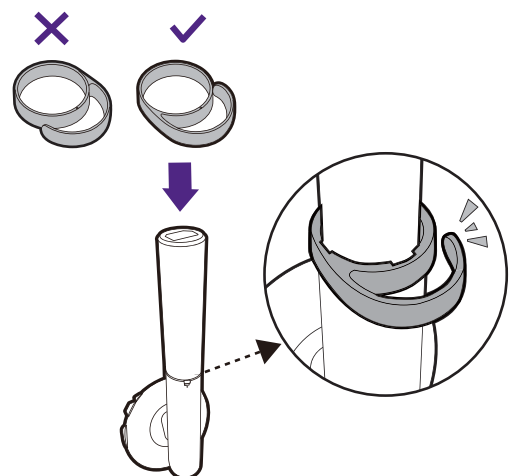
Seien Sie bitte vorsichtig, um den Monitor nicht zu beschädigen. Wenn Sie die Bildschirmoberfläche auf einen Gegenstand wie z.B. einen Hefter oder eine Maus legen, kann das Glas zerbrechen oder das LCD-Substrat beschädigt werden, was die Produktgarantie ungültig macht. Schieben oder Kratzen des Monitors auf dem Schreibtisch kratzt oder beschädigt den Monitor und die Bedienelemente.

Öffnen Sie den Karton, entfalten Sie die Vorderseite des Kartons wie abgebildet, um etwas Platz für den Ständer und den Sockel zu lassen.

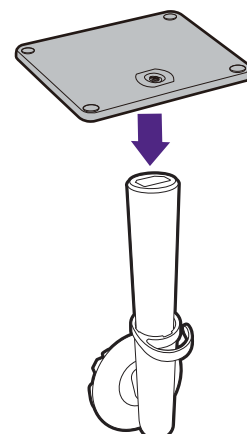
Entfernen Sie die obere Schicht der Verpackung und nehmen Sie den Monitorständer und Sockel heraus.



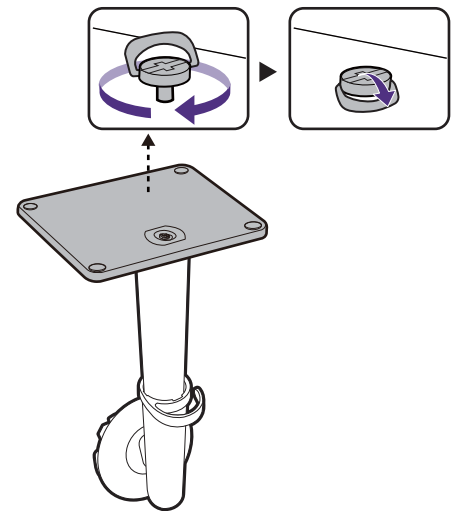
Richten Sie den Kabelhalter wie abgebildet am Monitorständer aus. Drücken Sie sie zusammen, bis sie klicken und einrasten.



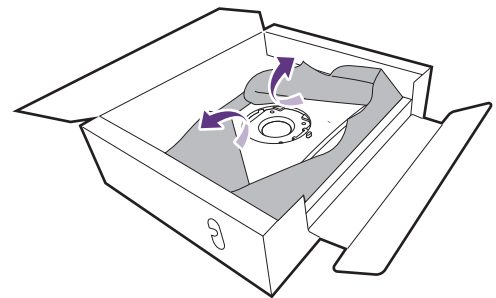
Bringen Sie den Monitorständer am Monitorsockel wie abgebildet an.



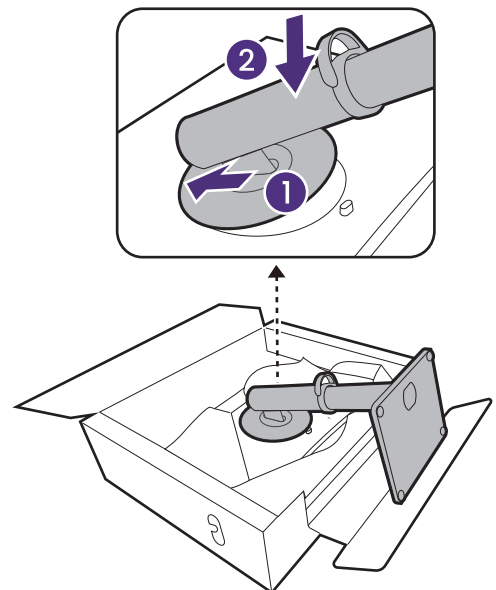
Ziehen Sie die Schraube unten am Monitor wie in der Abbildung gezeigt fest.



Öffnen Sie den Schaumstoff, der den Monitor schützt.

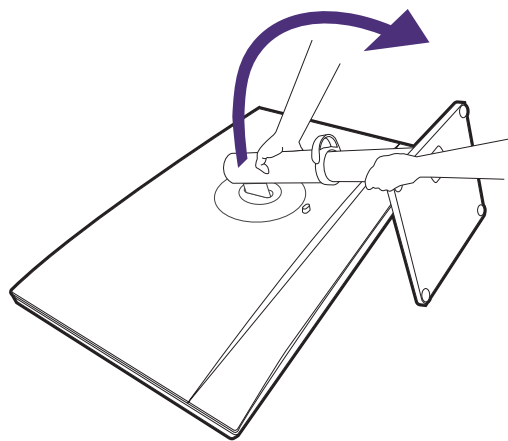


Richten Sie den Arm am Ende des Monitors aus und drücken Sie ihn hinein (1), bis eine Klicken zu hören ist und er festsitzt (2).



Nehmen Sie den Monitor aus dem Karton, indem Sie den Ständerarm halten. Heben Sie den Monitor vorsichtig an, drehen Sie ihn um und stellen Sie ihn aufrecht auf eine flache ebene Oberfläche.

Da das Produkt schwer ist, benötigen Sie möglicherweise Unterstützung von einer anderen Person, um das Gleichgewicht zu halten und die Sicherheit zu gewährleisten.

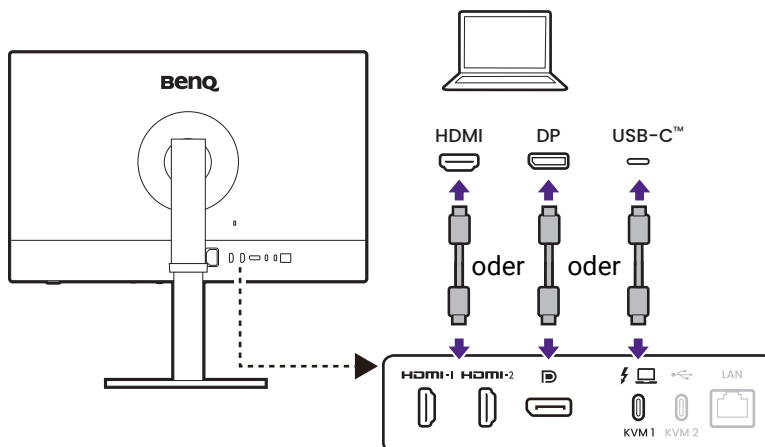


2. Schließen Sie das PC-Videokabel an.



Die im Lieferumfang enthaltenen Videokabel und die Steckdosen-Abbildungen in diesem Dokument können je nach Produkt für Ihre Region variieren.

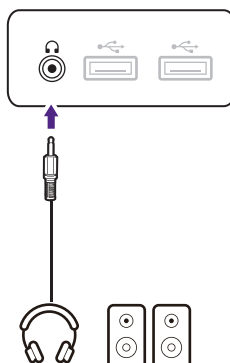
1. Stellen Sie eine Videokabelverbindung her. Schließen Sie den Monitor mit einem HDMI/DP/USB-C™-Kabel an Ihre Videoquelle(n) wie abgebildet an.



(nur DP Eingang) Wenn nach dem Einschalten des Monitors kein Bild angezeigt wird, trennen Sie das DP Kabel ab. Schließen Sie den Monitor zuerst an eine andere Videoquelle als DP an. Gehen Sie zu **System > OSD-Einst. > DP** im OSD-Menü des Monitors und ändern Sie die Einstellung von **1.4** auf **1.1**. Trennen Sie das aktuelle Videokabel nach dem Vornehmen der Einstellung ab und schließen Sie das DP-Kabel wieder an. Um auf das OSD-Menü zuzugreifen, siehe [5-Wege-Steuerung und grundlegender Menübetrieb auf Seite 36](#).

3. Anschließen des Kopfhörers.

Sie können die Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse anschließen.




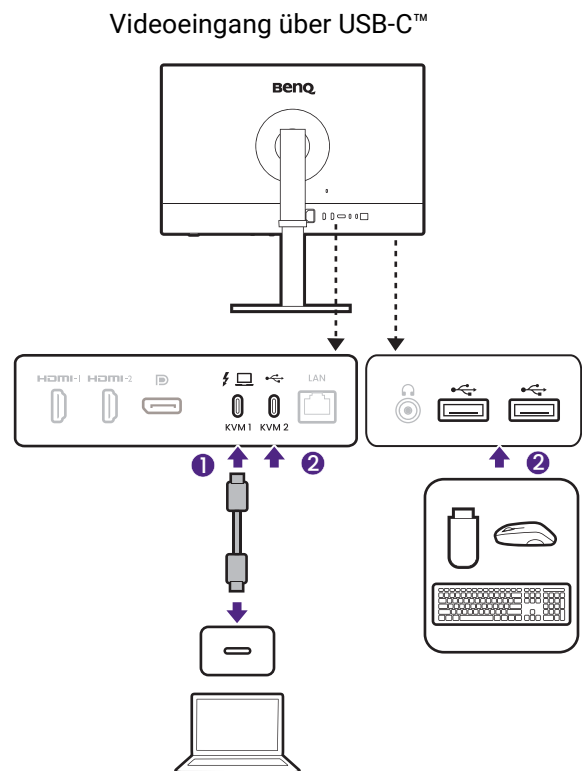
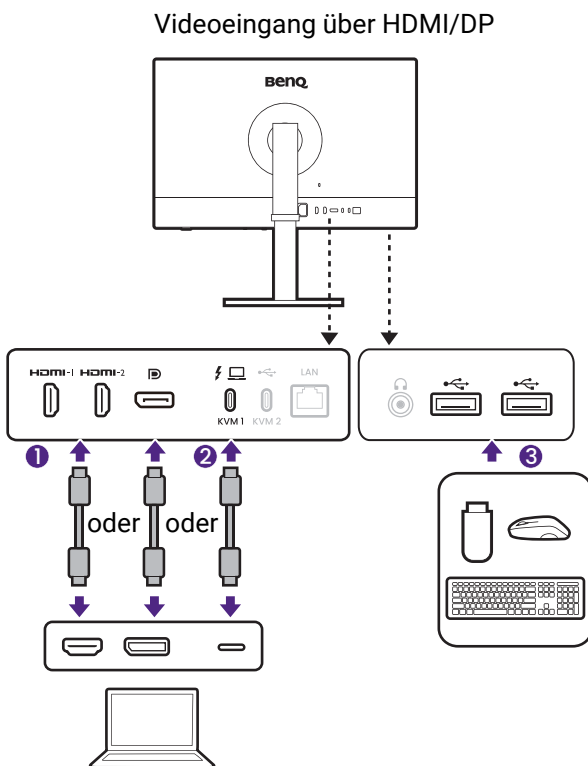
4. Schließen Sie die USB-Geräte an.

Wenn der Videoeingang HDMI/DP ist

1. Schließen Sie die Eingangsquelle via HDMI oder DP an.
2. Schließen Sie das USB-Kabel zwischen dem PC und dem Monitor (über den USB-C™ Daten-Upstream-Anschluss an der Rückseite an). Dieser Upstream-Anschluss überträgt Daten zwischen dem PC und USB-Geräten, welche am Monitor angeschlossen sind.
3. Schließen Sie USB-Geräte über andere USB-Anschlüsse (Downstream) an den Monitor an. Diese Downstream-USB-Anschlüsse übertragen Daten zwischen angeschlossenen USB-Geräten und dem Upstream-Anschluss.

Wenn der Videoeingang USB-C™ ist

1. Schließen Sie die Videoquelle über den USB-C™ Videoanschluss () an.
2. Schließen Sie USB-Geräte über andere USB-Anschlüsse (Downstream) an den Monitor an. Diese Downstream-USB-Anschlüsse übertragen Daten zwischen angeschlossenen USB-Geräten und dem Upstream-Anschluss.



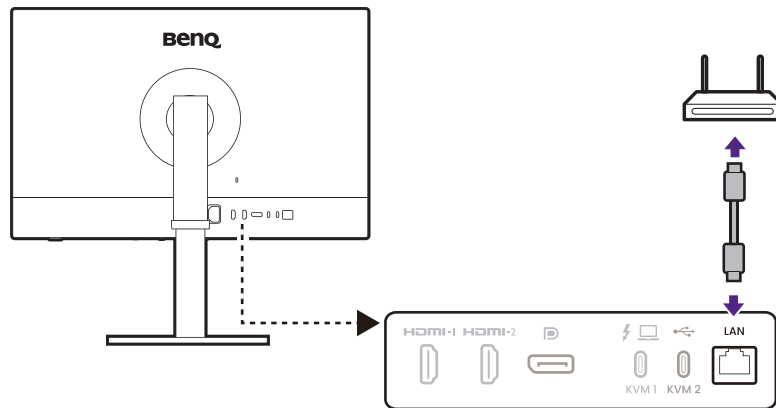
Wenn Sie einen KVM Switch verwenden möchten, finden Sie unter [Gemeinsame Nutzung von Tastatur, Maus und anderen USB-Peripheriegeräten über KVM auf Seite 46](#) die entsprechenden Anschlüsse und weitere Informationen.

5. Schließen Sie das RJ45 Ethernetkabel an. (optionaler Schritt)



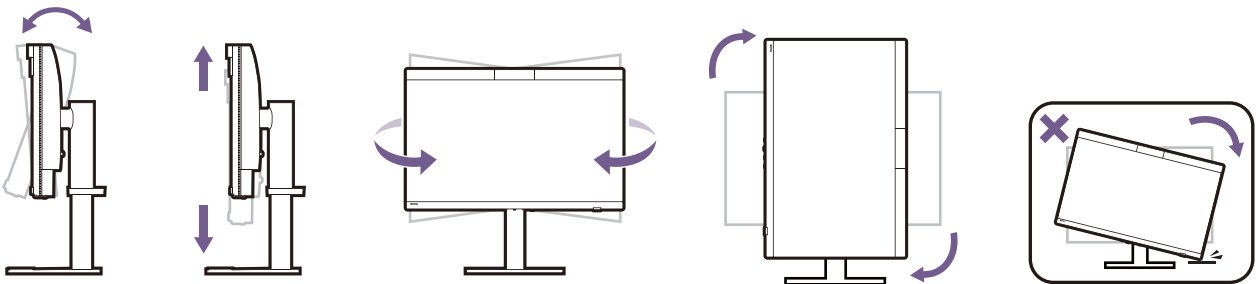
Erforderlich, um die Kalibrierungseinstellung über die **DMS Local** Software zu planen.

Schließen Sie ein RJ45 Ethernetkabel (separat erhältlich) an den LAN-Anschluss des Monitors an. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einen LAN Switch oder Hub an.




6. Stellen Sie den Ansichtswinkel ein.

Sie können den Bildschirm mit den Monitor Neigen-, Schwenken- und Höhenanpassungsfunktionen in den gewünschten Winkel bringen. Prüfen Sie die Produktspezifikationen auf der Webseite für Details. Siehe [Einstellen der Höhe des Monitors](#) für weitere Informationen.



Ihr Monitor ist ein "randloser" Monitor und sollte mit Vorsicht behandelt werden. Vermeiden Sie Fingerdruck auf der Bildschirmoberfläche. Passen Sie den Bildschirmwinkel an, indem Sie Ihre Hände wie abgebildet auf die Oberseite und an die Unterseite des Monitors halten. Vermeiden Sie zu starken Druck auf den Monitor.

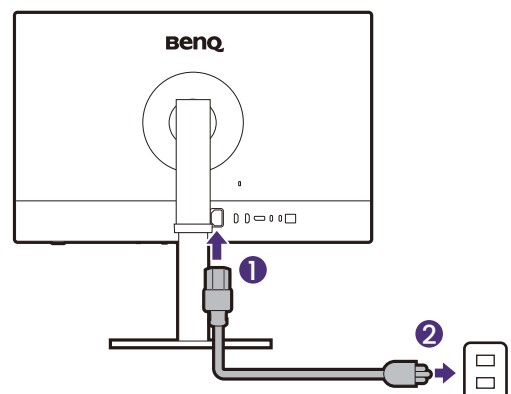
7. Schließen Sie das Netzkabel an.

Stecken Sie das eine Ende des Netzkabels in die Buchse  auf der Rückseite des Monitors.

Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in eine Steckdose.

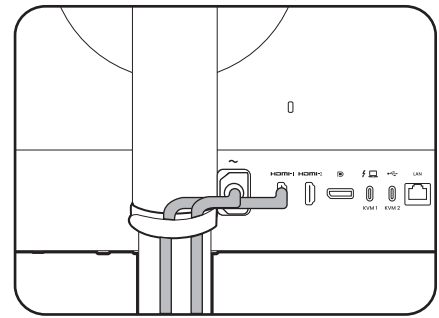


Das Bild kann von dem Produkt abweichen, das für Ihre Region geliefert wird.



8. Verlegen Sie die Kabel.

Führen Sie die Kabel durch den Kabelhalter.



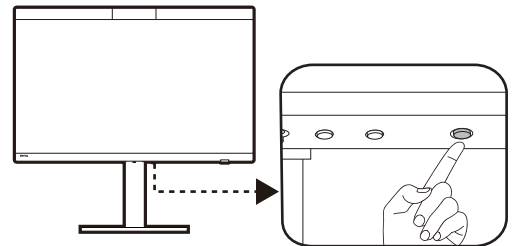
9. Schalten Sie den Monitor ein.

Schalten Sie den Monitor durch Drücken der Ein-/Aus-Taste am Monitor ein.

Schalten Sie auch den Computer ein.



Sie können die Lebensdauer des Bildschirms verlängern, wenn Sie die Energieverwaltung Ihres Computers aktivieren.



So trennen Sie den Ständer ab

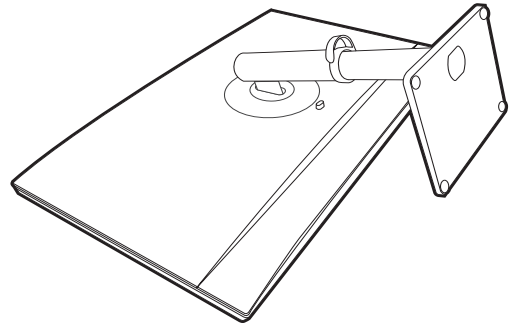
1. Vorbereiten des Monitors und der Arbeitsfläche.

Schalten Sie den Monitor aus, bevor Sie das Netzkabel abtrennen. Schalten Sie den Rechner aus, bevor Sie das Monitorsignalkabel abtrennen.

Schützen Sie den Monitor und seinen Bildschirm, indem Sie einen flachen freien Bereich auf Ihrem Schreibtisch schaffen und eine weiche Unterlage, z.B. ein Handtuch, auf dem Schreibtisch ausbreiten, bevor Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten zeigend auf diese flache saubere und weiche Oberfläche legen.



Seien Sie bitte vorsichtig, um den Monitor nicht zu beschädigen. Wenn Sie die Bildschirmoberfläche auf einen Gegenstand wie z.B. einen Hefter oder eine Maus legen, kann das Glas zerbrechen oder das LCD-Substrat beschädigt werden, was die Produktgarantie ungültig macht. Schieben oder Kratzen des Monitors auf dem Schreibtisch kratzt oder beschädigt den Monitor und die Bedienelemente.

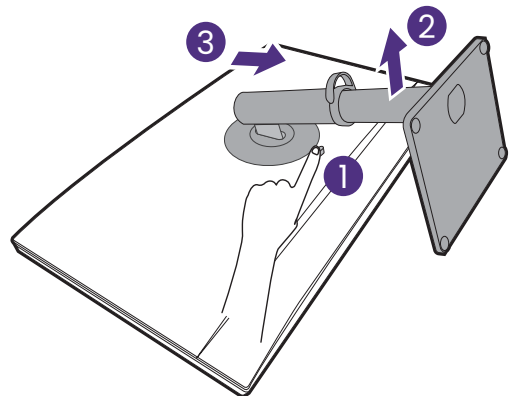


2. Entfernen Sie den Monitorständer.

Trennen Sie den Ständer vom Monitor ab, während Sie auf die Schnellauslösetaste drücken.

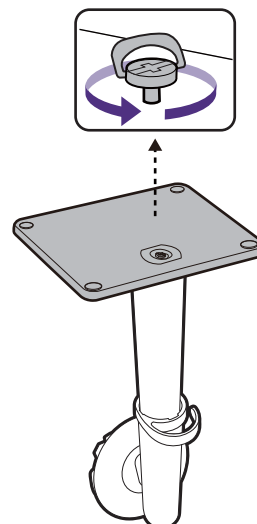


Wenn der Monitorständer für eine Wandmontage entfernt wird, lesen Sie [Den Monitor befestigen auf Seite 34](#) und die Anleitung der Wandhalterung (separat erhältlich), um weitere Informationen zu erhalten.

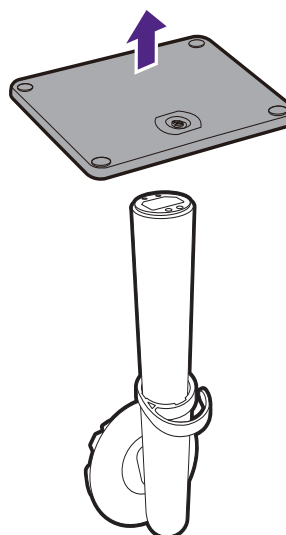


3. Entfernen Sie den Sockel des Monitors.

Drehen Sie die Schraube unten am Monitorsockel heraus.

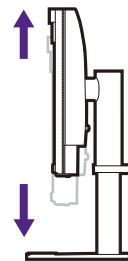


Entfernen Sie anschließend den Sockel vom Ständer.

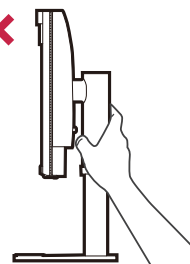


Einstellen der Höhe des Monitors

Um die Höhe des Monitors anzupassen, halten Sie sowohl die linke als auch die rechte Seite des Monitors, um den Monitor abzusenken oder ziehen Sie den Ständer auf die gewünschte Höhe nach oben.



- Vermeiden Sie es, Ihre Hände auf den oberen oder unteren Teil des in der Höhe einstellbaren Ständers oder auf die Unterseite des Monitors zu legen, da die Höheneinstellung des Monitors sonst zu Verletzungen führen könnte. Halte Sie Kinder vom Monitor fern, wenn Sie diese Aktion ausführen.
- Wenn der Monitor in das Hochformat gedreht wurde und die Höhe angepasst werden muss, beachten Sie bitte, dass der Bildschirm so nicht auf die niedrigste Höhe eingestellt werden kann.



Drehen des Monitors

1. Das OSD-Menü drehen.

Gehen Sie zu **System > Autom. Drehung > EIN**, um das OSD-Menü automatisch zu drehen, wenn der Monitor gedreht wird.

2. Schwenken Sie die Anzeige.

Bevor Sie den Monitor mit einer Hochformatausrichtung drehen, müssen Sie die Anzeige um 90 Grad drehen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, und wählen Sie im Kontext-Menü den Eintrag **Bildschirmauflösung** aus. Wählen Sie **Hochformat** in **Orientierung** und wenden Sie die Einstellung an.



Abhängig vom Betriebssystem auf Ihrem PC gibt es verschiedene Maßnahmen, um die Bildschirmausrichtung einzustellen. Weitere Einzelheiten können Sie in der Hilfedokumentation Ihres Betriebssystems finden.

3. Trennen Sie die Kabel

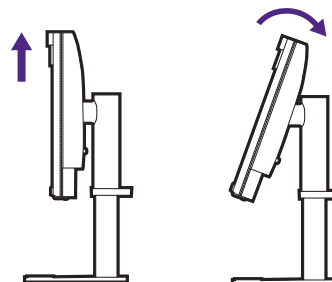
Trennen Sie immer alle Kabel, bevor Sie den Monitor drehen, um Schäden an den Kabeln zu vermeiden.

4. Ziehen Sie den Monitor ganz nach oben, und neigen Sie ihn.

Ziehen Sie die Anzeige vorsichtig nach oben, und erweitern Sie ihn bis auf die maximal mögliche Position. Neigen Sie dann den Monitor.



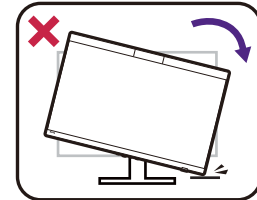
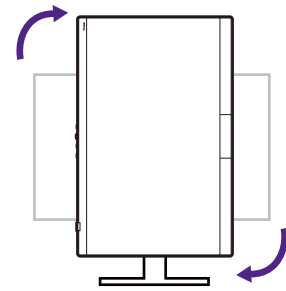
Der Monitor sollte vertikal ausgestreckt sein, damit er vom Querformat in das Hochformat gedreht werden kann.



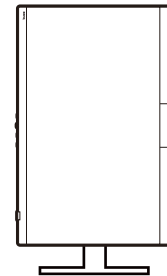
5. Drehen Sie den Monitor um 90 Grad im Uhrzeigersinn, wie in der Abbildung gezeigt wird.



Um zu vermeiden, dass die Kante der LCD-Anzeige den Ständer des Monitors berührt, während sie gedreht wird, sollten Sie den Monitor in die höchstmögliche Position ziehen, bevor Sie die Anzeige drehen. Sie sollten ebenfalls sicherstellen, dass sich keine Hindernisse in der Nähe des Monitors befinden.



6. Stellen Sie den Monitor auf den gewünschten Ansicht Winkel ein.

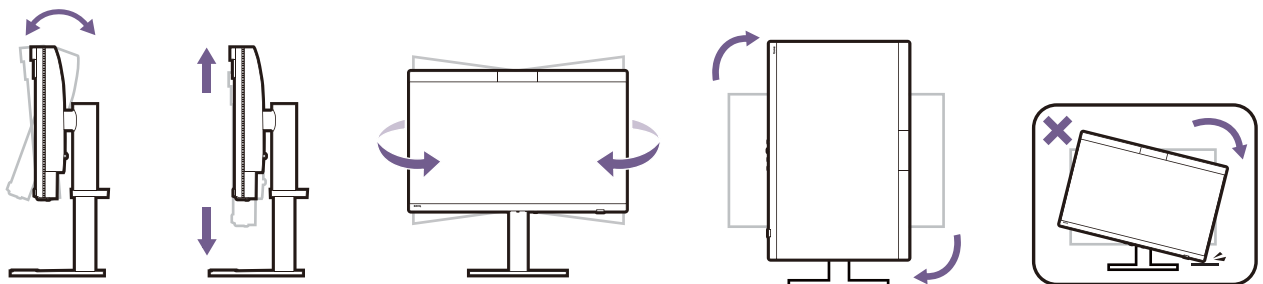


7. Verlegen Sie die Kabel.

Verbinden und führen Sie die Kabel durch den Kabelhalter.

Einstellung des Ansichtswinkels

Sie können den Bildschirm mit den Monitor Neigen-, Schwenken- und Höhenanpassungsfunktionen in den gewünschten Winkel bringen. Prüfen Sie die Produktspezifikationen auf der Webseite für Details.



Anbringen der Monitorblende

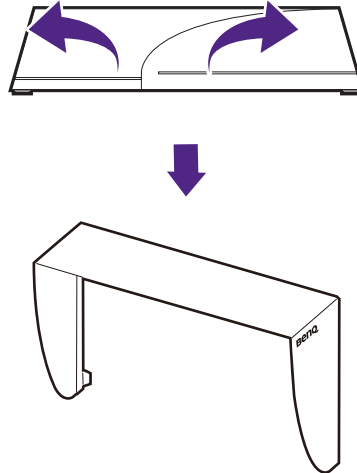
Um ein Glänzen oder unerwünschte Reflektionen von anderen Lichtquellen auf dem Bildschirm zu verhindern, können Sie die Monitorblende anbringen.

Seien Sie bitte vorsichtig, um die Monitorblende und den Monitor nicht zu beschädigen. Die Monitorblende ist exakt auf den Monitor abgestimmt. Üben Sie keinen übermäßigen Druck beim Anbringen der Blende aus, um mögliche Schäden zu vermeiden.

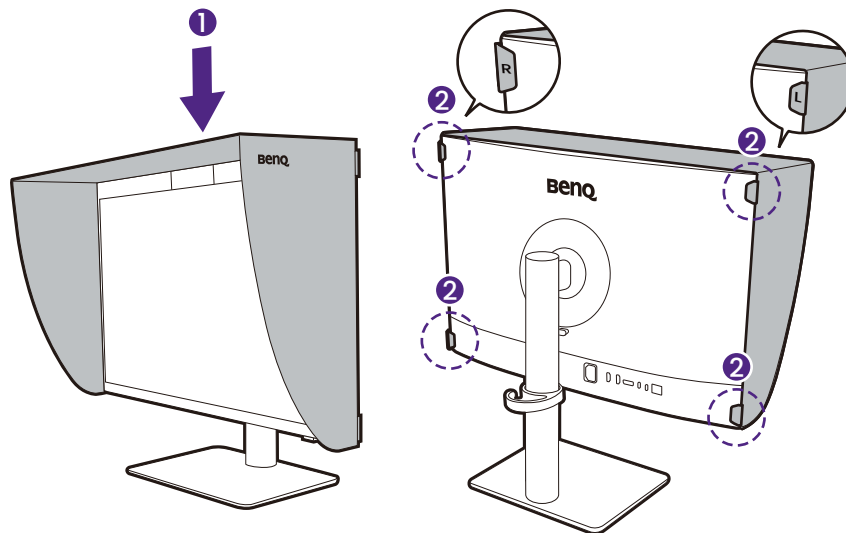


- Auf der Fleece-Seite der Monitorblende könnten geringfügige Vertiefungen sichtbar sein. Das ist normal und hat keinen Einfluss auf die Nutzung.
- Vermeiden Sie Fingerdruck auf der Bildschirmoberfläche.

1. Klappen Sie die Monitorblende aus.



2. Bringen Sie die Monitorblende an der Oberseite des Monitors an. Stellen Sie sicher, dass Sie fest angebracht ist.



Den Monitor befestigen

Auf der Rückseite Ihres LCD-Monitors gibt es einen VESA Standardanschluss mit einem 100 mm Muster, an den Sie eine Wandhalterung oder einen Monitorarm (beides separat erhältlich) befestigen können. Lesen Sie die Vorsichtsmaßnahmen sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Monitor befestigen.

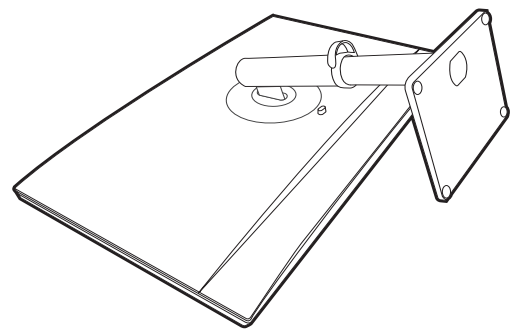
Auf der BenQ Webseite finden Sie die verfügbaren Monitorarme.

Warnhinweise

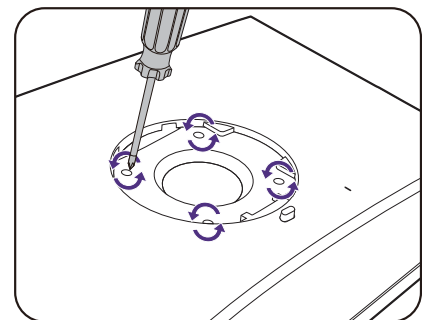
- Installieren Sie den Monitor und die Monitor-Montageeinheit nur an einer Wand/einem Tisch mit flacher Oberfläche.
- Stellen Sie sicher, dass das Wand/Tischmaterial und die Standard Wand-/Tischhalterung (separat erhältlich) stabil genug sind, um das Gewicht des Monitors zu tragen. Informationen zum Gewicht finden Sie in den Produktspezifikationen auf der Webseite.
- Schalten Sie den LCD-Monitor aus, bevor Sie die Kabel von ihm abtrennen.

1. Entfernen Sie den Monitorständer.

Legen Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten zeigend auf eine saubere gut gepolsterte Oberfläche. Entfernen Sie den Monitorständer wie unter [So trennen Sie den Ständer ab auf Seite 29](#) beschrieben wird.



Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubenzieher, um die Schrauben herauszuschrauben, mit denen die hintere Abdeckung am Monitor befestigt ist. Verwenden Sie einen Schraubenzieher mit magnetischer Spitze, um die Schrauben nicht zu verlieren.



Für den Fall, dass Sie Ihren Monitor in Zukunft wieder auf den Ständer stellen möchten, bewahren Sie den Monitorsockel, den Monitorständer und die Schrauben an einem sicheren Ort auf.

2. Folgen Sie den Anweisungen in der Anleitung für die Wand-/Tischhalterung, die Sie gekauft haben, um den Monitor anzubringen.

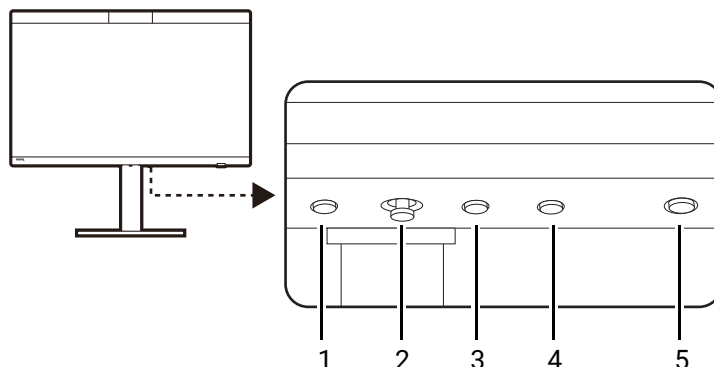


Verwenden Sie vier M4 x 10 mm Schrauben zur Befestigung der VESA Standard Wandmontagehalterung am Monitor. Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben richtig angezogen sind. Wenden Sie sich für die Wandmontageinstallation und Sicherheitsvorkehrungen an einen Fachtechniker oder den BenQ Kundendienst.

Wie Sie ihren Monitor einstellen

Das Bedienfeld

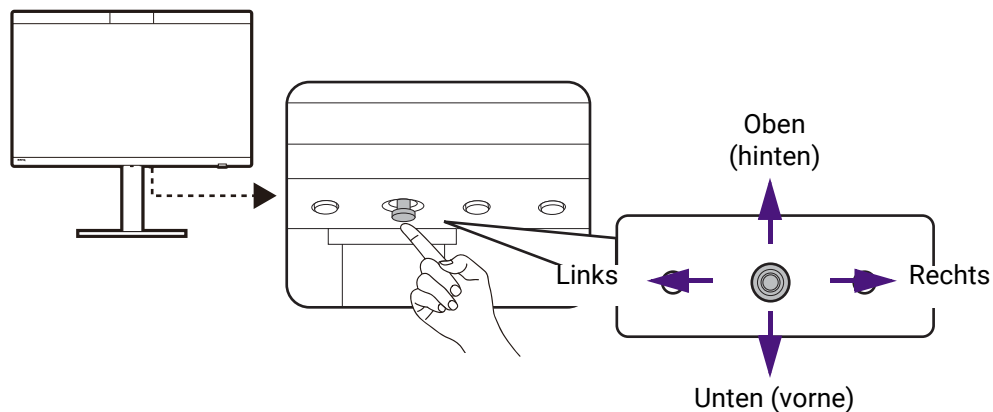
Alle OSD (On Screen Display) Menüs können über die Controller Tasten erreicht werden. Sie können das OSD-Menü verwenden, um alle Einstellungen Ihres Monitors zu verändern.



Nr.	Name	Beschreibung
1.	Beenden Taste	Verlässt das OSD-Menü.
2.	5-Wege-Steuerung	Ruft die Funktionen oder Menüpunkte gemäß den Anweisungen der Bildschirmsymbole auf. Siehe 5-Wege-Steuerung und grundlegender Menübetrieb auf Seite 36 für weitere Informationen.
3.	Funktionstaste	<ul style="list-style-type: none">• Standardmäßig ist die Taste auch die Direkttaste für Farbmodus.• Gehen Sie zu Benutzer-Taste > Monitor Funktionstaste, um auf das Einstellungsmenü der Funktionstaste zuzugreifen. Siehe Anpassen der Funktionstaste auf Seite 37 für weitere Informationen.
4.	Informationstaste	Ruft das Informationen Kurzmenü auf. Siehe Anzeige der aktuellen Anzeigeeinstellungen auf Seite 43 für weitere Informationen.
5.	Ein/Aus-Taste	Zum Ein- und Ausschalten.

5-Wege-Steuerung und grundlegender Menübetrieb

Die 5-Wege-Steuerung befindet sich hinten am Monitor. Während Sie vor dem Monitor sitzen, bewegen Sie die Steuerung in die Richtungen, die durch die Bildschirmsymbole für die Menüführung und Bedienung vorgegeben sind.



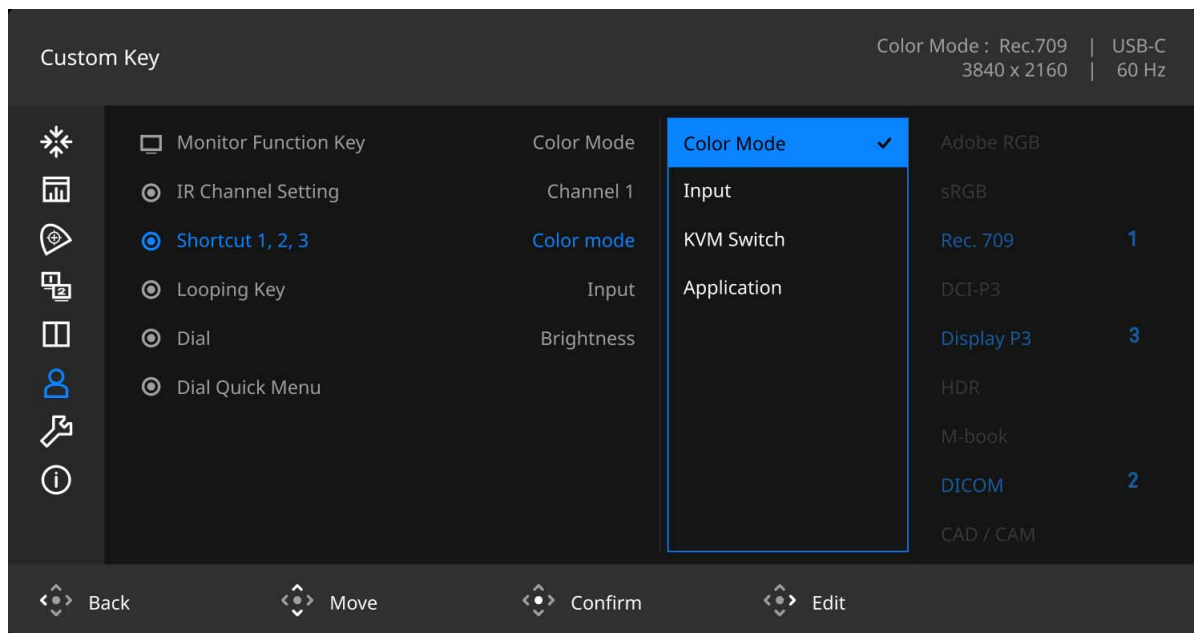
OSD-Symbol	5-Wege-Steuerung Bedienung	Funktion
(Wenn kein Menü aktiviert wurde)		
N/A	Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung	Aktiviert das Hauptmenü.
(Wenn das Hauptmenü aktiviert wurde)		
	Drücken	Bestätigt die Auswahl.
	Nach rechts bewegen	<ul style="list-style-type: none"> • Ruft Untermenüs auf. • Bestätigt die Auswahl.
	Nach oben bewegen	<ul style="list-style-type: none"> • Geht zum vorherigen Menüpunkt. • Für die Bewegung nach oben/die Erhöhung einer Einstellung.
	Nach unten bewegen	<ul style="list-style-type: none"> • Geht zum nächsten Menüpunkt. • Dient der Bewegung nach unten/der Verringerung einer Einstellung.
	Nach links bewegen	<ul style="list-style-type: none"> • Kehrt zum vorherigen Menü zurück. • Verlässt das OSD-Menü.

Alle OSD (On Screen Display) Menüs können über die Controller Tasten erreicht werden. Sie können das OSD-Menü verwenden, um alle Einstellungen Ihres Monitors zu verändern. Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen.

1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung.
2. Folgen Sie im Hauptmenü den Bildschirmsymbolen am unteren Rand des Menüs, um Einstellungen oder Auswahlen vorzunehmen. Weitere Einzelheiten über Menüoptionen finden Sie unter [Verwendung des Hauptmenüs auf Seite 51](#).

Anpassen der Funktionstaste

1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wechseln Sie nach **Benutzer-Taste** > **Monitor Funktionstaste**.
3. Wählen Sie im Untermenü eine Kategorie aus.

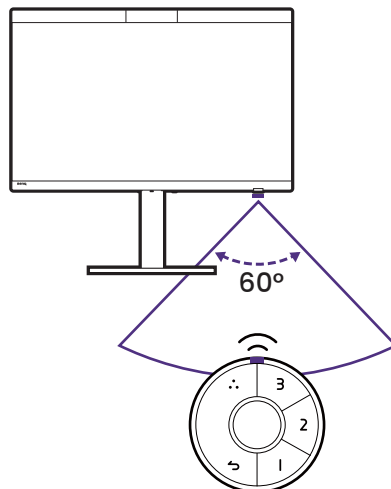


Der Hotkey Puck G3 und sein Wirkungsbereich



Für Modelle mit Hotkey Puck G3.

1. Befolgen Sie die Anweisungen unter [Einsetzen der Batterien in den Hotkey Puck G3 auf Seite 22](#), um den Hotkey Puck G3 betriebsbereit zu machen.
2. Stellen Sie den Hotkey Puck G3 vor den Monitor. Der IR-Sensor befindet sich in der unteren rechten Ecke des Monitors und hat eine Reichweite von ca. 6 Metern bei verschiedenen vertikalen und horizontalen Empfangswinkeln (siehe Abbildung). Platzieren Sie den Hotkey Puck G3 innerhalb des Wirkungsbereichs, um die beste Leistung zu erzielen.
3. Weitere Informationen zum Betrieb mit dem Hotkey Puck G3 finden Sie unter [Hotkey Puck G3 und seine grundlegenden Funktionen auf Seite 38](#).

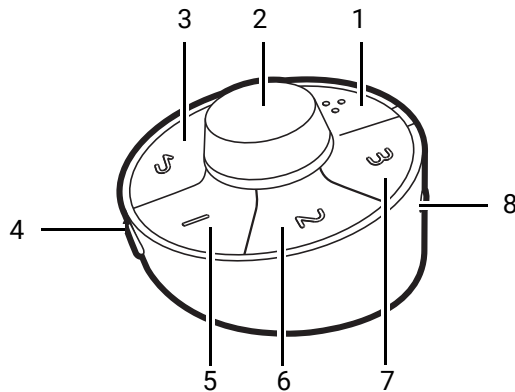


Hotkey Puck G3 und seine grundlegenden Funktionen




Der Hotkey Puck G3 wurde entwickelt, um die OSD-Navigation zu vereinfachen und einen schnellen Zugriff auf Menüfunktionen und Einstellungen zu ermöglichen.






Der Hotkey Puck G3 ist nur für den BenQ LCD-Monitor geeignet und nur für kompatible Modelle verfügbar. Verwenden Sie ihn nur mit den mitgelieferten Monitoren.



1. Loop-Taste
2. Drehschalter
3. Zurück-Taste
4. Informationstaste
5. Direkttaste 1
6. Direkttaste 2
7. Direkttaste 3
8. Kanalschalter

Taste	Aktion	Beschreibung
Loop-Taste 	Drücken	Durch die Voreingestellten Modi wechseln.
	3 Sekunden lang drücken	Das Einrichtungsmenü für die Einstellung aufrufen. Siehe Anpassung Ihres Hotkey Puck G3 auf Seite 40 .
Zurück-Taste 	Drücken	<ul style="list-style-type: none"> • Zum vorherigen Menü zurückkehren. • Das OSD-Menü verlassen.
	3 Sekunden lang drücken	Den Monitor ein- oder ausschalten.
Direkt Taste 1, 2, 3 	Drücken	Zum voreingestellten Farbmodus wechseln.
	3 Sekunden lang drücken	Das Einrichtungsmenü für die Einstellung aufrufen. Siehe Anpassung Ihres Hotkey Puck G3 auf Seite 40 .

Taste	Aktion	Beschreibung
Dreheschalter 	(Wenn der Monitor ausgeschaltet ist)	
	3 Sekunden lang drücken	Monitor einschalten.
	(Wenn kein Menü angezeigt wird)	
	Rechts oder links drehen	Standardmäßig Helligkeit anpassen.
	3 Sekunden lang drücken	Das Einrichtungs Menü für die Einstellung aufrufen. Siehe Anpassung Ihres Hotkey Puck G3 auf Seite 40 .
	Drücken	Das Schnellmenü wählen aufrufen. Siehe Arbeiten mit der Schnellmenü wählen auf Seite 40 .
	(In einem Menü)	
	Rechts drehen	<ul style="list-style-type: none"> • Das Menü nach unten scrollen. • Den Wert erhöhen.
	Links drehen	<ul style="list-style-type: none"> • Das Menü nach oben scrollen. • Den Wert verringern.
	Drücken	Die Auswahl bestätigen.
Informationstaste 	Drücken	Die aktuelle Systemeinstellung im System Menü anzeigen.
Kanalschalter 	Zu Kanal 1, 2 oder 3 wechseln	Schaltet den Kanal für die Arbeit mit verschiedenen Monitoren um, wenn mehrere Monitore angeschlossen sind. Siehe Einrichtung des Hotkey Puck G3 für mehr als einen Monitor (IR Kanaleinstellung) auf Seite 41 für weitere Informationen.

Anpassung Ihres Hotkey Puck G3

Die Tasten auf dem Hotkey Puck G3 sind für bestimmte Funktionen vorgesehen. Sie können die Standardeinstellungen des Drehschalters, der Direktasten und der Loop-Taste nach Belieben ändern.

1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung.



Alternativ können Sie auch eine Taste am Hotkey Puck G3 3 Sekunden lang gedrückt halten, um das Einstellungs Menü aufzurufen und die Standardeinstellung zu ändern.

2. Gehen Sie zu **Benutzer-Taste** und die Taste, die Sie anpassen möchten.
3. Ändern Sie die dafür vorgesehene Funktion.
4. Wählen Sie für **Verknüpfung 1, 2, 3** eine Kategorie im Untermenü. Markieren Sie unter der Kategorie, um bis zu 3 Elemente für den schnellen Zugriff über die ausgewählte Taste am Hotkey Puck G3 auszuwählen. Die Nummern, die von den ausgewählten Elementen angezeigt werden, beziehen sich auf die Direktasten, denen die Optionen zugeordnet sind.

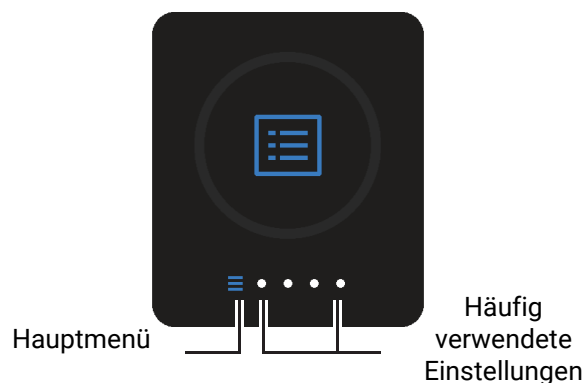
Arbeiten mit der Schnellmenü wählen



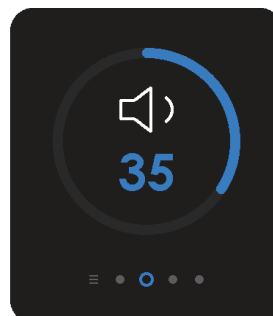
Für Modelle mit Hotkey Puck G3.

Das **Schnellmenü wählen** ermöglicht einen schnellen Zugriff auf häufig verwendete Einstellungen wie Helligkeit, Lautstärke, Kontrast und Eingang.

1. Wenn kein Menü angezeigt wird, drücken Sie den Drehschalter, um das **Schnellmenü wählen** aufzurufen.



2. Drücken Sie den Drehschalter, um das Hauptmenü aufzurufen. Oder drehen Sie den Drehschalter, um auf die Schnelleinstellungen zuzugreifen.
3. Drücken Sie den Drehschalter, um eine der Optionen auszuwählen. Drehen Sie nach rechts oder links, um den Wert einzustellen.



4. Drücken Sie den Drehschalter, um das **Schnellmenü wählen** Menü zu schließen, oder drücken Sie die Zurück-Taste, um weitere Schnelleinstellungen vorzunehmen.



Gehen Sie zu **Benutzer-Taste > Schnellmenü wählen**, um die im Schnellmenü angezeigten Einstellungsoptionen anzupassen.

Anpassen der Menüs Ihres Monitors für effizientes Arbeiten

Ihr Monitor verfügt über verschiedene Technologien für eine genaue Farbwiedergabe und verschiedene Menüoptionen, die Ihren Anforderungen entsprechen. Sie können einige der Menüoptionen auslassen, um effizient mit dem Monitor zu arbeiten, ohne die Leistung des Monitors zu beeinträchtigen.

Automatisches Scannen nach Eingängen

Sie können den Monitor so einstellen, dass er alle oder einige Eingangsanschlüsse durchläuft und automatisch nach verfügbaren Eingängen sucht.

1. Wechseln Sie nach **System > OSD-Einst. > Eingangs-Auto-Scan**. Wählen Sie **EIN**. Siehe [Eingangs-Auto-Scan auf Seite 69](#) für weitere Informationen.
2. Legen Sie fest, dass einige der Anschlüsse ohne Verbindung übersprungen werden, um den Start zu beschleunigen. Wechseln Sie nach **System > Eingangssignal überspringen**. Markieren Sie die Anschlüsse, die Sie überspringen möchten. Sie können den verwendeten Eingang nicht deaktivieren. Siehe [Eingangssignal überspringen auf Seite 72](#) für weitere Informationen.

Häufig verwendete Farbmodi im Menü anzeigen (**Farbmodus überspringen**)

Legen Sie fest, dass nur die von Ihnen häufig verwendeten Farbmodi im Menü angezeigt werden, so dass Sie schnell zwischen den Optionen umschalten können.

Wechseln Sie nach **System > Farbmodus überspringen**. Wählen Sie die Farbmodi aus, die Sie überspringen möchten. Sie können den verwendeten Farbmodus nicht deaktivieren. Siehe [Farbmodus überspringen auf Seite 72](#) für weitere Informationen.

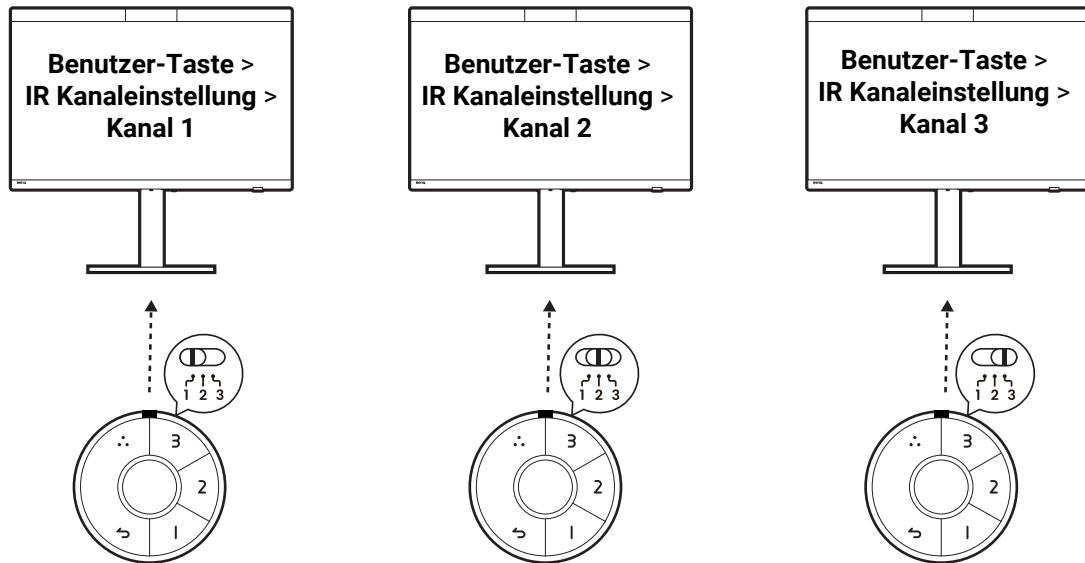
Einrichtung des Hotkey Puck G3 für mehr als einen Monitor (**IR Kanaleinstellung**)

Wenn Ihr Computer mit mehr als einem Monitor verbunden ist, können Sie mit dem Hotkey Puck G3 schnell zu einem anderen Monitor wechseln.

Wenn jeder Monitor mit einem Hotkey Puck G3 verbunden ist

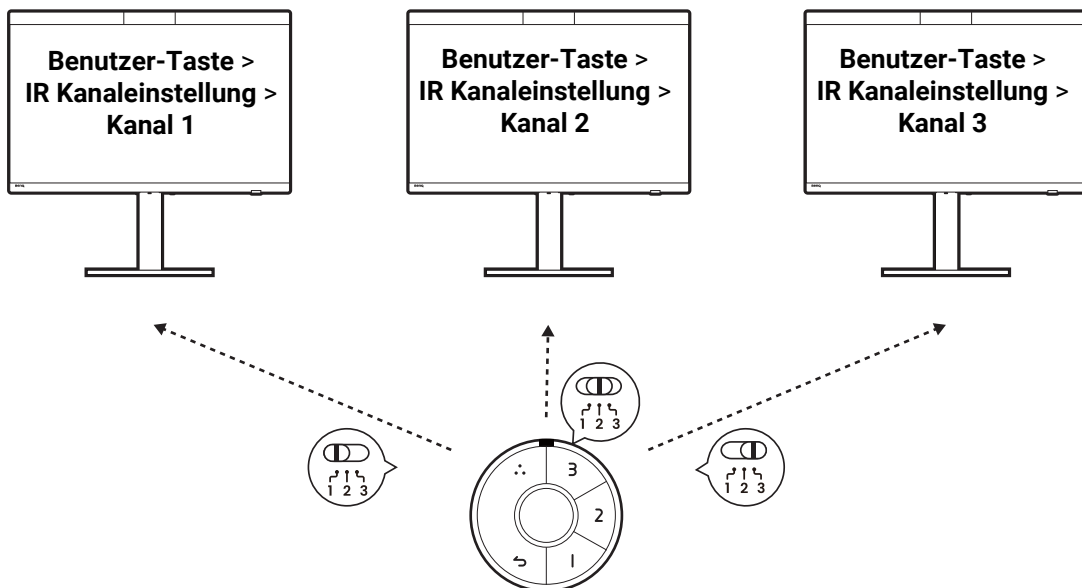
1. Stellen Sie einen Monitor auf einen Kanal von **Benutzer-Taste > IR Kanaleinstellung** ein. Die Standardeinstellung ist **Kanal 1**. Stellen Sie die Monitore auf unterschiedliche Kanäle ein, um Störungen zu vermeiden.
2. Stellen Sie den Kanalschalter am Hotkey Puck G3 so ein, dass er dem zugehörigen Monitor zugeordnet ist.

3. Steuern Sie einen Monitor mit seinem Hotkey Puck G3.



Wenn nur ein Hotkey Puck G3 vorhanden ist

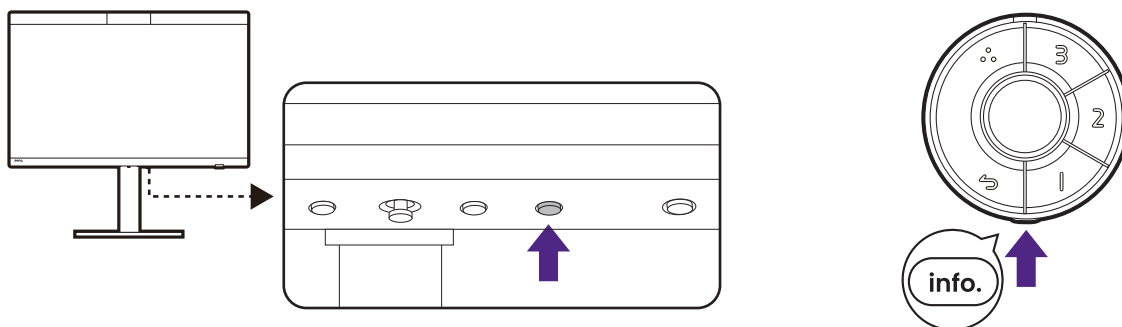
1. Stellen Sie einen Monitor auf einen Kanal von **System > IR Kanaleinstellung** ein.
2. Wechseln Sie über den Hotkey Puck G3 zu dem entsprechenden Kanal, wenn Sie einen Monitor steuern möchten, der auf diesen Kanal eingestellt ist.



Wenn Sie die Farbeinstellungen von mehr als einem Monitor effizient verwalten möchten, sollten Sie **Palette Master Ultimate** ausprobieren. Besuchen Sie www.BenQ.com > **Palette Master Ultimate** für weitere Informationen.

Anzeige der aktuellen Anzeigeeinstellungen

Da der Monitor verschiedene Eigenschaften und Funktionen bietet, können Sie den Monitor an Ihre Bedürfnisse anpassen. Sie können die aktuellen Anzeigeeinstellungen schnell herausfinden, indem Sie die Informationstaste am Monitor oder am Hotkey Puck G3 drücken, um das **Informationen** Kurzmenü aufzurufen.











Information		Color Mode : Rec.709	
Color data		Others	
Brightness	WNative K0.12 nits	Input	HDMI-1
Color Temperature	x0.123 y0.456	Current Resolution	3840 x 2160 / 60p
Gamma	L*	Optisum Resolution	3840 x 2160 / 60p
Color Gamut	Adobe RGB	HDR	ON
Last Calibration	00 D 00 H 00 M ago	Model Name	PD2770U
Next Calibration	00 D 00 H 00 M later		
<input type="checkbox"/> Close			

Alternativ können Sie auch die 5-Wege-Steuertaste drücken und zu **Informationen** gehen, um die vollständigen Monitorinformationen anzuzeigen.

Information

Color Mode : Rec.709 | USB-C
3840 x 2160 | 60 Hz



System Setting

InputUSB-C

Resolution3840 x 2160 @ 60 Hz

Brightness27

Color GamutRec. 709

Gamma2.4

White Point6500K

Chroma SubsamplingRGB 4:4:4

RGB RangeFull


Model


Model NamePD2770U

FW Versionv1.0.0

Usage Timexxx hours

HDROFF

 Exit

 Move

Beide Informationsmenüs zeigen die aktuellen Farbdaten und Monitorinformationen an und sind nur zur Ansicht gedacht. Sie können kein Element aus dem **Informationen** Menü auswählen oder ändern. Die verfügbaren Informationen variieren.

Element	Vollständiges Informationsmenü (von OSD)	Kurzinformationsmenü (über die Informationstaste auf dem Monitor/Hotkey Puck G3)
Eingabe	v	v
Aktuelle Auflösung / Auflösung	v	v
Optimale Auflösung		v
Helligkeit	v	v
Farbgamut	v	v
Gamma	v	v
Letzte Kalibrierung		v
Nächste Kalibrierung		v
Weißpunkt	v	
Farbunterabtastung	v	
RGB-Bereich	v	
Modellname	v	v
FW Version	v	
Nutzungsdauer	v	
HDR	v	v



Helligkeit eines Kalibrierungsmodus (**Kalibrierung 1/Kalibrierung 2/Kalibrierung 3** von **Farbmodus**) wird durch die Einheit cd/m^2 angegeben. Für andere Farbmodi wird die Helligkeit in Prozent angegeben.

Einstellung von **Anzeigemodus**

Um Bilder von anderen Seitenverhältnissen als Ihrem Monitor-Seitenverhältnis und anderen Größen als Anzeigegröße anzuzeigen, können Sie den Anzeigemodus auf dem Monitor anpassen.

1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Wechseln Sie nach **Anzeige > Anzeigemodus**.
3. Wählen Sie den passenden Anzeigemodus aus. Die Einstellung wird sofort wirksam.

Auswahl eines geeigneten Farbmodus

Der Monitor bietet verschiedene Farbmodi, die sich jeweils für unterschiedliche Bildtypen eignen. Unter [Farbmodus auf Seite 55](#) finden Sie alle verfügbaren Farbmodi.

Gehen Sie zu **Farbe > Farbmodus**, um einen gewünschten Farbmodus aufzurufen.



Das Farbprofil des Computers (ICC-Profil) passt möglicherweise nicht optimal zu Ihrem Monitor. Wenn Sie sicherstellen möchten, dass Sie die genaue Farbanpassung erhalten, ändern Sie das ICC-Profil des Computers, um sicherzustellen, dass der Computer besser mit dem Monitor arbeitet. Besuchen Sie [Support.BenQ.com](https://support.benq.com), um auf die **ICC-Profil Installationsanleitung** für Ihr Monitormodell zuzugreifen und Anweisungen zu erhalten. Alternativ können Sie die **ICCsyntax** Funktion auch über **Display Pilot 2** (Seite 4) aktivieren. Weitere Informationen finden Sie im **Display Pilot 2** Handbuch.

Funktioniert mit HDR Technologie



Die Informationen über HDR-kompatible Geräte und Inhalte in diesem Dokument sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell. Für die neuesten Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Gerätehersteller und Inhaltsanbieter.

Um die HDR Funktion zu aktivieren, benötigen Sie einen kompatiblen Player und Inhalte.

1. Stellen Sie sicher, dass ein FHD/4K HDR Player bereitsteht. Player mit den folgenden Namen und Auflösungen werden unterstützt. Beachten Sie, dass 4K Inhalte auf einem FHD Monitor geändert und mit 1920 x 1080 angezeigt werden.

Häufig verwendete Namen für FHD/4K (kann je nach Hersteller variieren)	FHD, 4K, 4K Ultra HD, UHD, UHD 4K, Ultra HD, 2160p
Häufig verwendete Namen für HDR10 (kann je nach Hersteller variieren)	HDR Premium, High Dynamic Range, HDR, Ultra HD Premium

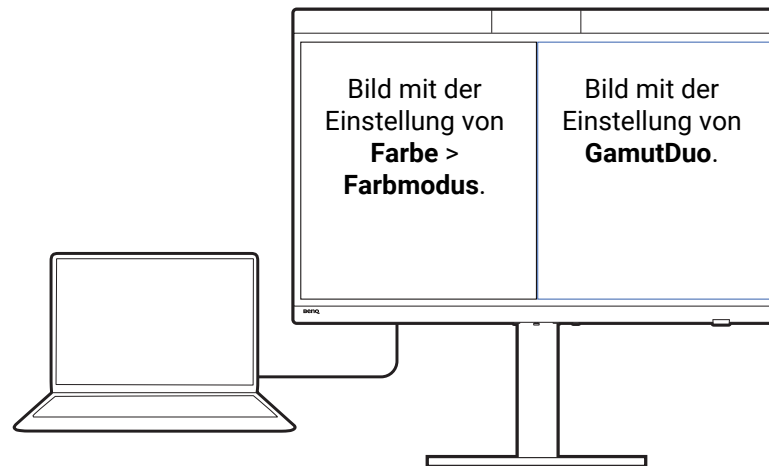
2. Stellen Sie sicher, dass HDR Inhalte verfügbar sind. Inhalte können von 4K UHD (Blu-ray) oder neuen HDR Spielen auf Xbox One S und PS4 Pro stammen.
3. Stellen Sie sicher, dass Player und Monitor über ein passendes Kabel verbunden wurden:
 - das mitgelieferte HDMI / DP / DP auf Mini DP Kabel / USB-C™ Kabel / Thunderbolt™ Kabel (falls vorhanden)
 - ein HDMI-Kabel, das HDMI High Speed oder HDMI Premium zertifiziert ist
 - ein DP / DP auf Mini DP Kabel mit DisplayPort-Zertifizierung
 - ein zertifiziertes USB-C™ Kabel mit DisplayPort Wechselmodus Fähigkeit

Arbeiten mit zwei Farbeinstellungen am gleichen Bild (**GamutDuo**)

GamutDuo hilft bei der Steigerung der Effizienz Ihrer Bildbearbeitung, indem ein Bild mit zwei verschiedenen Farbpaletten Seite-an-Seite angezeigt wird. Diese Funktion ist auch dann verfügbar, wenn es nur einen Videoeingang gibt.

1. Wählen Sie einen Farbmodus aus **Farbe > Farbmodus**.
2. Wechseln Sie nach **GamutDuo > Modus > EIN**. Der Bildschirm wird in zwei Fenster geteilt und der ausgewählte Farbmodus im linken Fenster angewendet.

3. Gehen Sie zu **GamutDuo > Farbgamut**, um einen Farbbereich für das rechte Fenster auszuwählen. Sie können andere verfügbare Einstellungen für das rechte Fenster über **GamutDuo** anpassen.

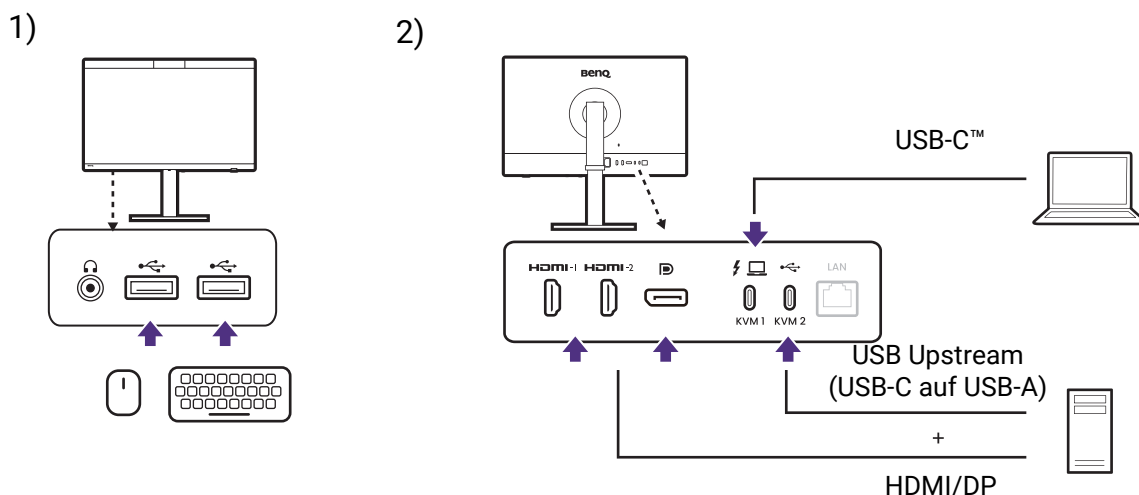


Gemeinsame Nutzung von Tastatur, Maus und anderen USB-Peripheriegeräten über KVM

Sie können die Steuergeräte (z.B. Tastatur und Maus) und andere USB-Peripheriegeräte über KVM auf mehrere Videoquellen verteilen.

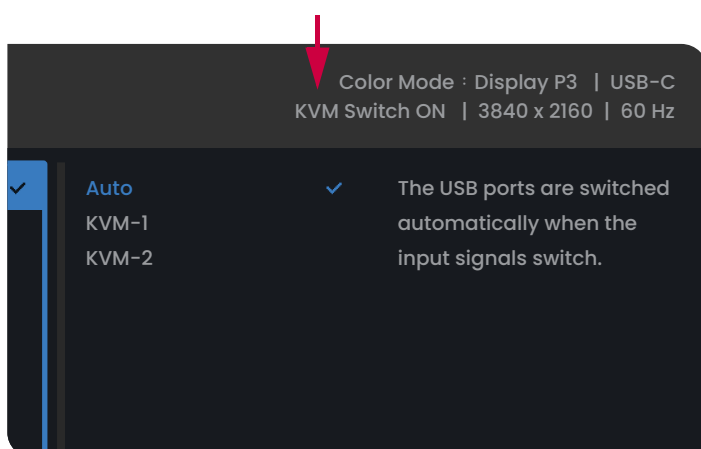
KVM Verbindungen herstellen

1. Schließen Sie Steuergeräte und andere USB-Peripheriegeräte an den USB-A Anschlüsse des Monitors an.
2. Schließen Sie zwei Videoquellen an den Monitor gemäß der Markierung der Ports an.
 - KVM-1: USB-C™ Videoverbindung
 - KVM-2: DisplayPort/HDMI und USB (Upstream) Verbindungen

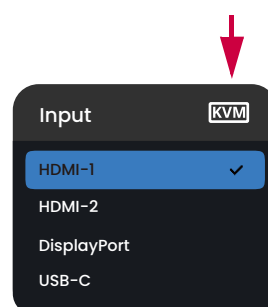


- Die **KVM Switch** Funktion wird automatisch aktiviert, nachdem die Verbindungen ordnungsgemäß hergestellt wurden. Sie können den Status über die OSD-Menüs herausfinden.

Im Hauptmenü wird der KVM Status angezeigt.

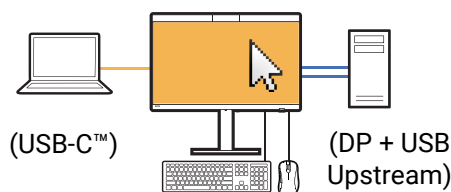


Im **Eingabe** Hotkey-Menü wird ein KVM Symbol angezeigt.

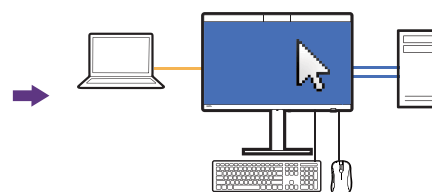


- Gehen Sie zu **System > Strom Aktiv** und stellen Sie sicher, dass es auf **EIN** gestellt ist.
- Drücken Sie die Funktionstaste (wenn sie als Hotkey für **Eingabe** festgelegt wurde) oder gehen Sie ins **KVM Switch** Menü, um zu wechseln.

USB-C™ Eingangssteuerung



Umgeschaltet auf DP Steuerung

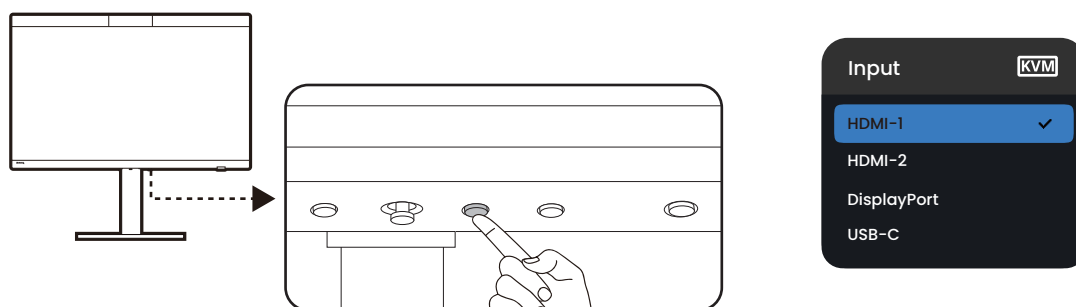


Wechsel zu verschiedene Videoquellen

Wenn die KVM Verbindungen ordnungsgemäß hergestellt wurden, können Sie zwischen den verfügbaren KVM Quellen wechseln, indem Sie die Eingangsquellen ändern. Die Art und Weise, wie KVM umgeschaltet wird, kann je nach Art der angeschlossenen Quellen variieren.

Wechsel über die Funktionstaste

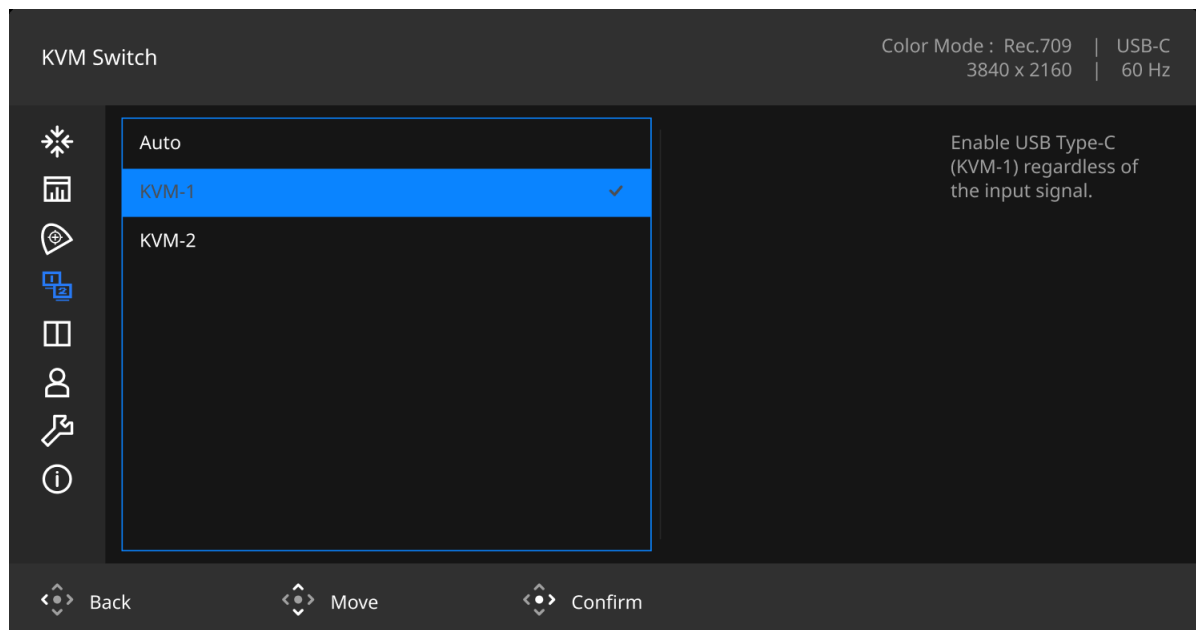
Sie können die Funktionstaste auf **Eingabe** einstellen, um zwischen den verfügbaren KVM Quellen zu wechseln. Wenn KVM aktiviert ist, wird das **Eingabe** Funktionsmenü mit einem KVM Symbol gekennzeichnet. Drücken Sie die Taste mehrmals, um die verfügbaren Optionen zu durchlaufen. Siehe [Anpassen der Funktionstaste auf Seite 37](#) für weitere Einzelheiten.



Der Wechsel funktioniert auch, wenn Sie die Funktionstaste auf **KVM Switch** eingestellt haben.

Umschalten aus dem **KVM Switch** Menü

Gehen Sie zu **KVM Switch**, um manuell eine Quelle zu wählen.



Gleichzeitige Anzeige von zwei Quellen (PIP/PBP)

Für die gleichzeitige Anzeige von zwei Eingangsquellen auf dem Bildschirm können Sie den Picture-in-Picture (PIP) oder den Picture-by-Picture (PBP) Modus wählen.

Auswahl der Videoquelle im PIP Modus

Gehen Sie beim ersten Mal zu **Anzeige > PIP** und drücken Sie die 5-Wege-Steuerung. Ihr Monitor sucht nach den verfügbaren Videoquellen in der folgenden Reihenfolge: USB-C™, DisplayPort und HDMI und zeigt die erste verfügbare Quelle als Hauptquelle im PIP-Modus und die zweite als Unterquelle an. Wenn nur ein Eingangssignal gefunden wird, schließen Sie die gewünschte Videoquelle mit einem geeigneten Kabel an und gehen Sie zu **Anzeige > PIP > Sub**, um die Subquelle manuell auszuwählen. Unter **Anzeige > PIP > Haupt** kann die Hauptquelle auch manuell geändert werden.

Der Monitor behält die Einstellung von zwei Eingangsquellen für die zukünftige Verwendung bei, bis die Einstellung manuell geändert wird.

Gehen Sie für weitere Anpassungen zu **Anzeige**.

Auswahl der Videoquelle im PBP Modus

1. Wechseln Sie nach **Anzeige > PBP**.
2. Wählen Sie für jedes Fenster die gewünschte Quelle aus.

Gehen Sie für weitere Anpassungen zu **Anzeige**.



Wenn Sie es vorziehen, verschiedene Farbmodi auf Bilder im PIP/PBP-Modus anzuwenden, siehe [Arbeiten mit zwei Farbeinstellungen am gleichen Bild \(GamutDuo\) auf Seite 45](#).

Kalibrierung Ihres Monitors

Das Produkt wurde vor dem Versand kalibriert, um eine optimale Leistung zu gewährleisten. Um während der Nutzung eine gleichbleibende Genauigkeit zu gewährleisten, ist ein integriertes Kalibrierungssystem vorhanden, das eine zuverlässige Farbwiedergabe sicherstellt.

Mit dem integrierten Kalibrator können Sie die Farbkalibrierung bei Bedarf manuell durchführen oder automatisch zu festgelegten Zeiten ausführen lassen.

Wenn Sie mehrere unterstützte Monitore besitzen, können Sie diese fernsteuern und die Farbkalibrierung gemäß dem Zeitplan über die **DMS Local** Software durchführen lassen.

Vorbereitung vor der Kalibrierung

Befolgen Sie die Anweisungen vor der Kalibrierung, um eine optimale Qualität der Kalibrierung zu gewährleisten.

1. Stellen Sie sicher, dass die Firmware des Monitors auf die neueste Version aktualisiert wurde (falls verfügbar). Die werkseitig installierte Firmware könnte durch regionale Energieregulungen eingeschränkt sein und bestimmte Anzeigeeinstellungen begrenzen. Es wird empfohlen, die Firmware des Monitors zu aktualisieren, um den vollen Funktionsumfang zu nutzen.
2. Stellen Sie sicher, dass der Anschluss von Computer und Stromversorgung vollständig ist.
3. Achten Sie darauf, dass der Lichtsensor (oben am Monitor angebracht) nicht abgedeckt ist.
4. (Wenn **Lichtsensor** unter **Automatische Kalibrierung** aktiviert ist) Halten Sie normale Umgebungslichtbedingungen aufrecht, da die Helligkeitswerte während der Farbkalibrierung berücksichtigt werden.
5. Sorgen Sie für eine stabile Stromversorgung, indem Sie das Netzkabel angeschlossen lassen.
6. Schalten Sie den/die Monitor(e) ein und lassen Sie ihn 30 Minuten aufwärmen. Während der Aufwärmphase können Sie den Monitor wie gewohnt verwenden.
7. Stellen Sie sicher, dass die **PIP**, **PBP** oder **GamutDuo** Funktion des Monitors deaktiviert ist.
8. Berühren Sie die nicht Steuerungstasten des Monitors während der Kalibrierung, da dies zu einer fehlerhaften Kalibrierung führen könnte.

Manuelle Aktivierung der integrierten Kalibrierung

1. Befolgen Sie die Anweisungen unter [Vorbereitung vor der Kalibrierung auf Seite 49](#), um den Monitor vorzubereiten.
2. Gehen Sie auf Ihrem Monitor zu **Automatische Kalibrierung** > **Modusauswahl**. Einige Farbmodi sind standardmäßig für die Kalibrierung ausgewählt. Ändern Sie die Auswahl nach Bedarf.
3. Starten Sie die Kalibrierung über **Automatische Kalibrierung** > **Ausführen** > **JA**. Der integrierte Kalibrator fährt aus und führt die Kalibrierung unmittelbar durch. Wenn der Monitor noch nicht auf Betriebstemperatur ist, steht die Option **Ausführen** nicht zur Verfügung. Warten Sie eine bestimmte Zeit, bis die Menüoption verfügbar wird.
4. Der Vorgang sollte innerhalb von 20 Minuten abgeschlossen sein. Der Kalibrator fährt nach Abschluss der Kalibrierung automatisch zurück.



Wenn der integrierte Kalibrator ausgefahren ist, könnte er leicht geneigt erscheinen. Dies liegt innerhalb der zulässigen Toleranz und beeinträchtigt nicht die Kalibrierungsgenauigkeit. Berühren Sie unter keinen Umständen den integrierten Kalibrator.

Kalibrierung planen

1. Befolgen Sie die Anweisungen unter [Vorbereitung vor der Kalibrierung auf Seite 49](#), um den Monitor vorzubereiten.

2. Gehen Sie auf Ihrem Monitor zu **Automatische Kalibrierung > Planung**. Legen Sie fest, wie häufig die Kalibrierung durchgeführt werden soll. Siehe [Planung auf Seite 62](#) für weitere Informationen.
3. Sorgen Sie für eine konstante Stromversorgung des Monitors. Der Monitor schaltet sich zur geplanten Zeit ein, um sich aufzuwärmen, und führt anschließend automatisch die Kalibrierung durch.



- Der Monitor arbeitet mit der **DMS Local** und **Palette Master Ultimate** Software zur Kalibrierungsplanung. Besuchen Sie www.BenQ.com, um die Software und Benutzerhandbücher für weitere Anweisungen herunterzuladen.
 - Wenn Sie die Kalibrierungsplanung über **DMS Local** festlegen möchten, verbinden Sie den Monitor gemäß den Anweisungen unter [Schließen Sie das RJ45 Ethernetkabel an. \(optionaler Schritt\) auf Seite 27](#) mit dem Netzwerk. Stellen Sie sicher, dass Ihr Monitor und der Computer mit dem selben Netzwerk verbunden sind.
-

Verwendung des Hauptmenüs

Sie können das OSD (On Screen Display)-Menü verwenden, um alle Einstellungen Ihres Monitors zu verändern. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen. Siehe [5-Wege-Steuerung und grundlegender Menübetrieb auf Seite 36](#) für weitere Einzelheiten.

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



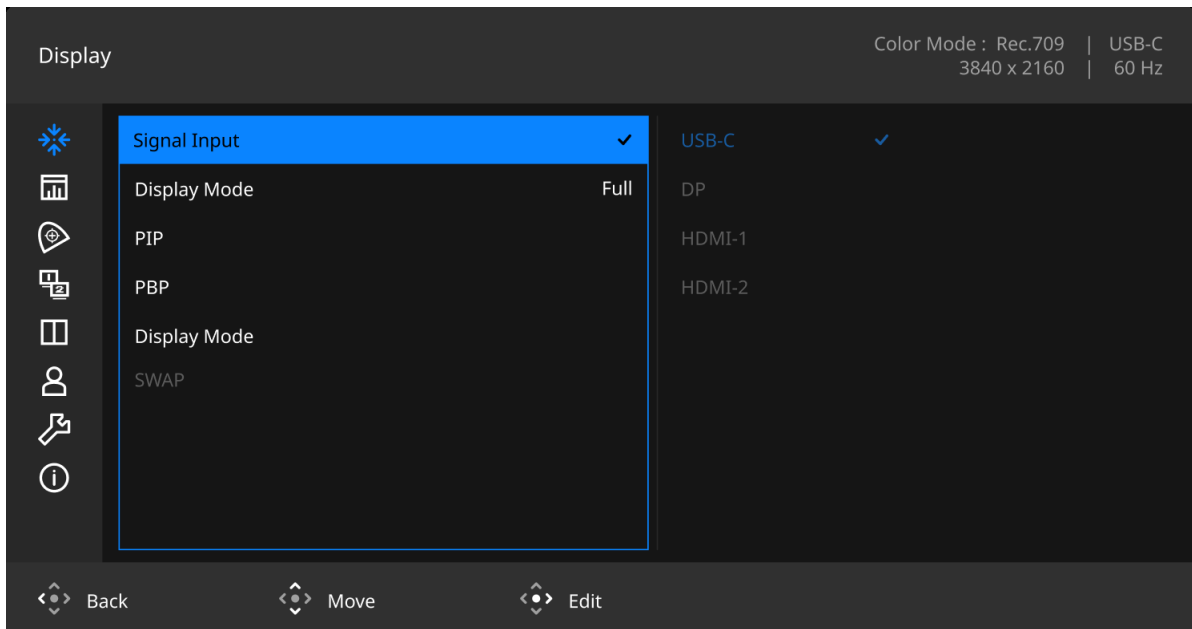
Die OSD-Menüsprachen können sich von denen des an Ihrem Ort ausgelieferten Produkts unterscheiden. Siehe [Sprache auf Seite 69](#) unter **System** und **OSD-Einst.** für weitere Informationen.

Für weitere Informationen über jedes der einzelnen Menüs sehen Sie bitte die folgenden Seiten:

- [Anzeige-Menü auf Seite 52](#)
- [Farbe-Menü auf Seite 55](#)
- [Automatische Kalibrierung-Menü auf Seite 61](#)
- [KVM Switch-Menü auf Seite 63](#)
- [GamutDuo-Menü auf Seite 64](#)
- [Benutzer-Taste-Menü auf Seite 66](#)
- [System-Menü auf Seite 68](#)
- [Informationen-Menü auf Seite 74](#)





Anzeige-Menü


Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie oder zur Auswahl von **Anzeige**.
3. Wählen Sie zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend oder zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie oder zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

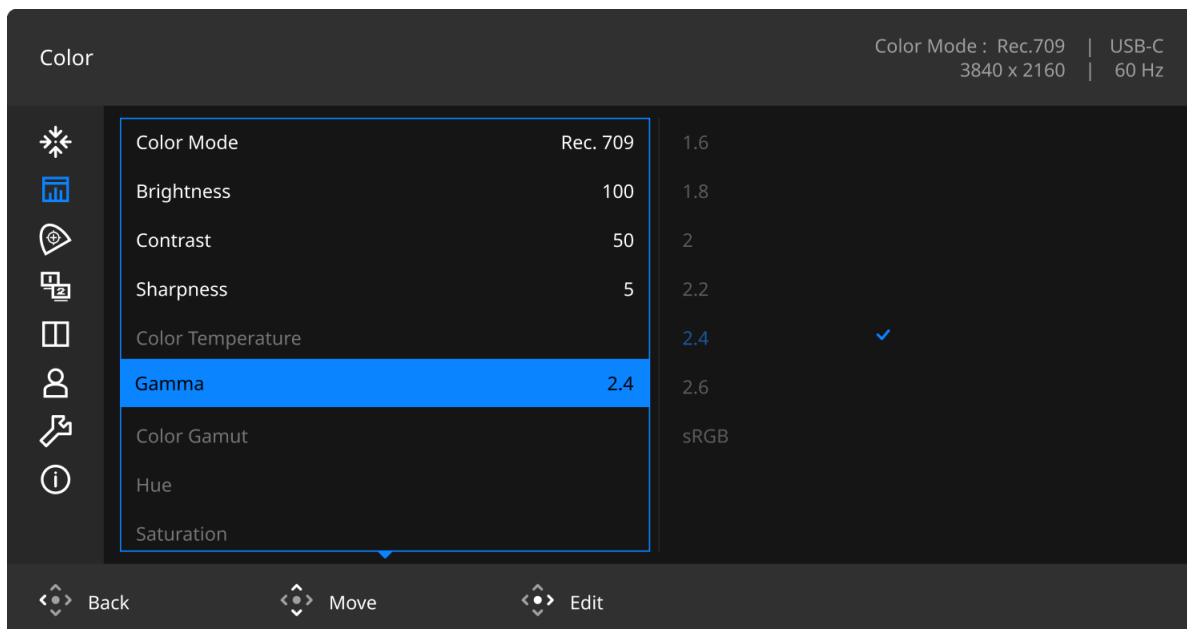
Element	Funktion	Bereich
Signaleingang	Verwenden Sie diese Funktion, um den Eingang einzustellen, der sich für Ihren Videokabelverbindungstyp eignet.	<ul style="list-style-type: none"> • USB-C • DP • HDMI 1 • HDMI 2

Element	Funktion		Bereich
Anzeigemodus	<p>Diese Funktion ermöglicht die Anzeige in einem anderen Seitenverhältnis als 16:9, ohne dass es zu geometrischer Verzerrung kommt.</p> <p> Die Optionen unter Anzeigemodus unterscheiden sich je nach Eingangssignalquelle.</p> <p> Abhängig von Ihrer Auswahl von Farbmodus ist eine unterschiedliche Anzeigemodus Option voreingestellt. Ändern Sie ggf. die Einstellung.</p>		
	Voll	Ändert das Eingangsbild so, dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt. Eignet sich ideal für Bilder mit dem Seitenverhältnis 16:9.	
	Seitenverhältnis	Das Eingangsbild wird ohne geometrische Verzerrung angezeigt, und der Bildschirm wird soweit wie möglich ausgefüllt.	
	1:1	Zeigt das Eingangsbild in seiner nativen Auflösung, ohne dass es geändert wird.	
PIP	<p>Stellt den PIP Modus ein. Bilder von zwei unabhängigen Videoquellen werden gleichzeitig auf dem Bildschirm angezeigt.</p> <p> Der Audioeingang stammt von der Hauptquelle, wenn der PIP Modus aktiviert ist.</p> <p> Nicht empfohlen, wenn die HDR-Funktion aktiviert ist.</p>		
	Haupt	Legt die Hauptvideoquelle fest.	• USB-C
	Sub	Legt die zweite Videoquelle für den PIP-Modus fest.	• DisplayPort • HDMI 1 • HDMI 2
	PIP Größe	Legt die Größe des Einblendfensters im PIP-Modus fest.	• Klein • Mittel • Groß
	PIP Position	Passt die Position des Einblendfensters im PIP-Modus an.	• Oben rechts • Oben links • Unten rechts • Unten links

Element	Funktion		Bereich
PBP	Stellt den PBP-Modus so ein, dass zwei Bilder nebeneinander angezeigt werden. Bestimmt die Videoquellen für das linke bzw. rechte Fenster.  Nicht empfohlen, wenn die HDR-Funktion aktiviert ist.		
	Links	Legt den links angezeigten Eingang fest.	<ul style="list-style-type: none"> • USB-C • DisplayPort • HDMI 1 • HDMI 2
	Rechts	Legt den rechts angezeigten Eingang fest.	
WEC.	Video von der Haupt- und der sekundären Quelle werden auf dem Bildschirm getauscht.		



Farbe-Menü

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie oder zur Auswahl von **Farbe**.
3. Wählen Sie zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend oder zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie oder zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

Element	Funktion		Bereich
Farbmodus	Wählen Sie den Farbmodus, der sich am besten für die Art von Bildern eignet, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.		
	Adobe RGB	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Adobe® RGB kompatiblen Geräten.	
	sRGB	Für bessere Farbwiedergabe in Peripheriegeräten, z.B. Druckern, Digitalkameras usw.	
	Rec. 709	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard Rec. 709.	

Element	Funktion		Bereich
	DCI-P3	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard DCI-P3.	
	Display P3	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard Display P3.	
	HDR	Für eine bessere Farbwiedergabe mit High Dynamic Range (HDR) Technologie.  Nur verfügbar, wenn der HDR-Inhalt erkannt wird.	
	M-book	Minimiert die visuellen Unterschiede zwischen dem Monitor und dem angeschlossenen Produkt der MacBook Serie.	
	DICOM	Für die Anzeige von DICOM Bildern. Empfohlen für die Anzeige von medizinischen Bildern.  DICOM ist die Abkürzung von Digital Imaging and Communications in Medicine, welches eine Norm für die Handhabung, Speicherung, sowie das Drucken und Senden von medizinischen Bildern ist.	
	CAD/CAM	Verstärkt den Kontrast, wenn eine CAD / CAM Software verwendet wird.	
	Animation	Verstärkt den Kontrast von Schatten, so dass Sie bei der Erstellung einer Animation leichter an den Details arbeiten können.	1 ~ 10
	Dunkelkammer	Für Bildbearbeitung und Anzeige in einer Nachbearbeitungsumgebung mit einer schwachen Lampe. Dieser Modus verbessert die Schärfe und Klarheit von Schatten und zeigt mehr Details.	
	Benutzer	Wendet eine Kombination von benutzerdefinierten Bildeinstellungen an.	
	Kalibrierung 1	Wendet das mit der beiliegenden Kalibrierungssoftware Palette Master Ultimate und Ihrem Kalibrator optimierte Kalibrierungsergebnis an. Besuchen Sie die Webseite zum Herunterladen der Software und des Benutzerhandbuchs. Siehe Erweiterte Software auf Seite 4 .	
	Kalibrierung 2		
	Kalibrierung 3		
Helligkeit	Stellt die Balance zwischen hellen und dunklen Schattierungen her.		0 bis 100

Element	Funktion		Bereich
Kontrast	Stellt das Ausmaß des Unterschieds zwischen Helligkeit und Dunkelheit ein.		0 bis 100
Schärfe	Stellt die Klarheit und Sichtbarkeit der Konturen von Motiven im Bild ein.		1 bis 10
Farbtemperatur	5000K	Wendet einen warmen Ton auf das Bild an. Dies ist ab Werk auf den Nachrichtendruck-Standard für weiße Farbe voreingestellt.	
	6500K	Ermöglicht die Ansicht von Videos und Standbildern in natürlichen Farben. Dies ist die standardmäßig eingestellte Farbe.	
	9300K	Wendet einen kühlen Ton auf das Bild an. Dies ist ab Werk auf den PC-Industrie-Standard für weiße Farbe voreingestellt.	
	Benutzer-K	Ermöglicht die Anpassung der Farbtemperatur um 100K.	5000K ~ 9300K
	Benutzer-RGB	Die Mischung der Primärfarben Rot, Grün und Blau kann geändert werden, um einen anderen Farbton für das Bild zu erhalten. Rufen Sie die nachfolgenden R (rot), G (grün), und B (blau) Menüs auf, um die Einstellungen zu ändern. Durch Reduzierung einer oder mehrerer Farben wird der jeweilige Einfluss des Farbtons auf das Bild reduziert. (Wenn Sie z.B. die Blau-Stufe des Bildes reduzieren, erscheint das Bild gelblicher. Falls Sie Grün reduzieren, erhält das Bild einen Magenta-Farbton.)	<ul style="list-style-type: none"> • R (0~100) • G (0~100) • B (0~100)
Gamma	Passen Sie hiermit die Ton-Leuchtdichte an.		<ul style="list-style-type: none"> • 1,6 • 1,8 • 2,0 • 2,2 • 2,4 • 2,6 • sRGB

Element	Funktion		Bereich
Farbgamut	Adobe RGB	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Adobe® RGB kompatiblen Geräten.	
	Adobe RGB gleich	Für eine bessere Farbwiedergabe zwischen zwei identischen Monitoren mit Adobe® RGB.	
	DCI-P3	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard DCI-P3.	
	Abgestimmtes DCI-P3	Für eine bessere Farbwiedergabe zwischen zwei identischen Monitoren mit Standard DCI-P3.	
	sRGB	Für bessere Farbwiedergabe in Peripheriegeräten, z.B. Druckern, Digitalkameras usw.	
	Rec. 709	Für eine bessere Farbwiedergabe mit Standard Rec. 709.	
	Nativ	Für eine bessere Farbwiedergabe der Darstellung mit dem nativen Farbraum.	
Farbton	Passen Sie das Erscheinungsbild von Farben an.		<ul style="list-style-type: none"> • R (0~100) • G (0~100) • B (0~100) • C (0~100) • M (0~100) • Y (0~100)
Sättigung	Passen Sie die Reinheit von Farben an.		<ul style="list-style-type: none"> • R (0~100) • G (0~100) • B (0~100) • C (0~100) • M (0~100) • Y (0~100)
Schwarzpeg.	Passen Sie die Leuchtdichte von dunklen Bereichen in einem Bild an.		0 ~ 10

Element	Funktion		Bereich
Gleichförmigkeit	Bestimmt die Konsistenz von Kontrast, Helligkeit und Farben über den gesamten Bildschirm.		
	 Wenn allerdings ein hoher Kontrast und hohe Helligkeit gewünscht sind, schalten Sie die Funktion bitte aus.		
	Uniformitäts-priorität	Gleicht den Helligkeitsunterschied im Anzeigebereich aus, so dass der gesamte Anzeigebereich in gleichmäßiger Helligkeit erscheint.	
	Helligkeitspriorität	Gleicht Helligkeit und Gleichmäßigkeit aus.	
	AUS (nur Benutzer Modus)	Deaktiviert die Technologie zur Gleichmäßigkeit.	
RGB-Bereich	Bestimmt den Bereich der Farbskalen. Wählen Sie eine Option, welche mit der RGB-Bereichseinstellung auf dem angeschlossenen Gerät übereinstimmt.		<ul style="list-style-type: none"> • Auto • Voll • Limitiert
Farbe zurücks.	Stellt die benutzerdefinierten Farbeinstellungen auf die Voreinstellungen ab Werk zurück.		<ul style="list-style-type: none"> • JA • NEIN

Verfügbare Menüoptionen für jeden Farbmodus

Je nach eingestelltem **Farbmodus** können sich die verfügbaren Optionen für die Farbanpassung voneinander unterscheiden. Die Liste dient nur als Referenz, da die verfügbaren Optionen auch je nach Eingabe variieren. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut.

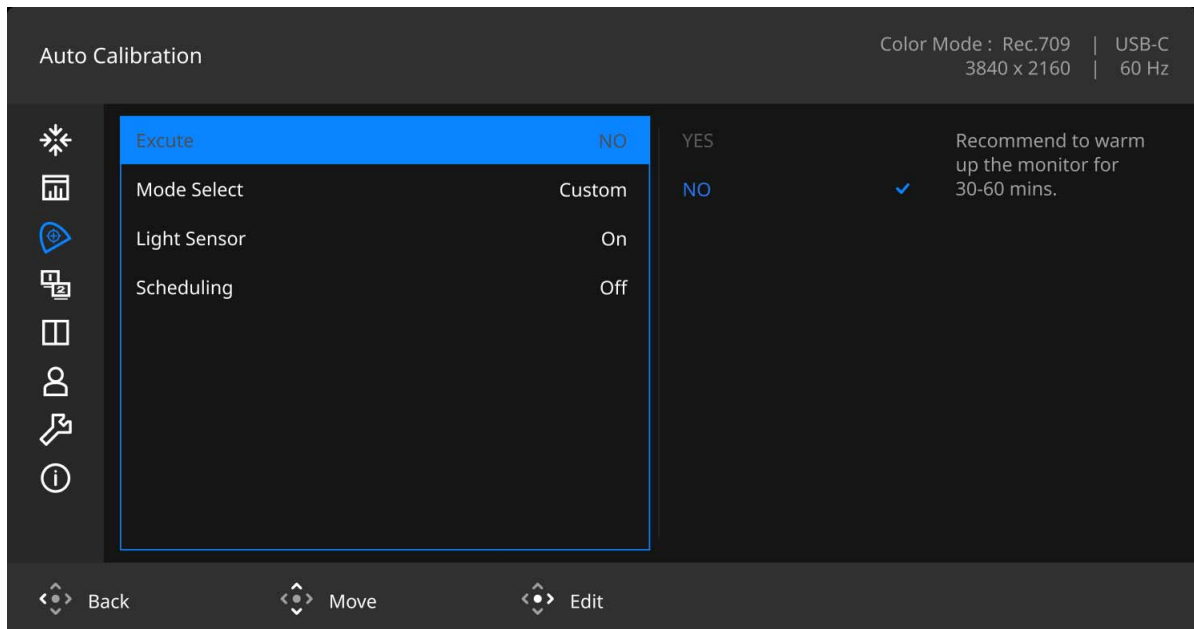


- V: Verfügbar
- X: Nicht verfügbar

Farbmodus	Einstellung									
	Helligkeit	Kontrast	Schärfe	Farbtemperatur	Farbgamut	Gamma	Farbton	Sättigung	Schwarzpeg.	Gleichförmigkeit
Adobe RGB	V	V	V	5000K / 6500K	Adobe RGB / Adobe RGB gleich	X	X	X	V	V
sRGB	V	V	V	5000K / 6500K	X	2,2 / sRGB	X	X	V	V
Rec. 709	V	V	V	X	X	2,2 / 2,4	X	X	X	V
DCI-P3	V	V	V	X	DCI-P3 / Abgestimmtes DCI-P3	X	X	X	X	V
Display P3	V	V	V	X	DCI-P3 / Abgestimmtes DCI-P3	X	X	X	X	V
HDR	V	V	V	X	X	X	X	V	X	X
M-book	V	V	V	V (Nur Benutzerdefiniert ist verfügbar)	X	X	X	X	X	V
DICOM	V	V	V	X	X	X	X	X	X	X
CAD/CAM	V	V	V	X	X	X	X	X	X	V
Animation	V	X	V	X	X	X	X	X	X	V
Dunkelkammer	V	V	V	X	X	X	X	X	X	V
Benutzer	V	V	V	V	V	V	V	V	V	V
Kalibrierung 1 / Kalibrierung 2 / Kalibrierung 3	X	X	V	X	X	X	X	X	X	X

Automatische Kalibrierung-Menü

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



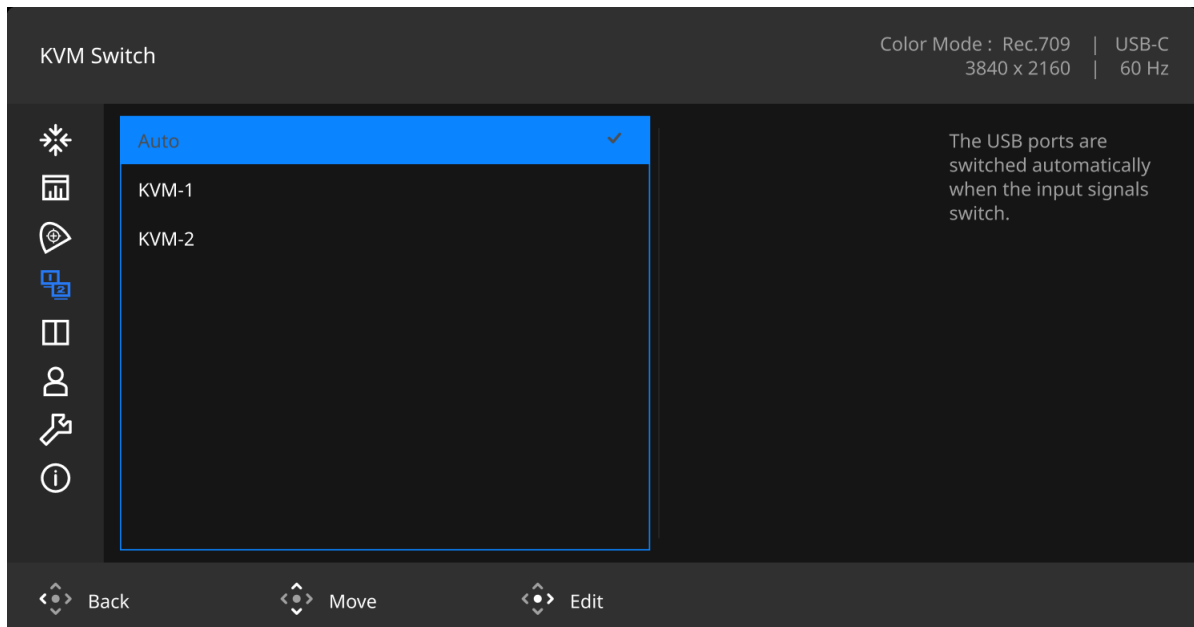
1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie oder zur Auswahl von **Automatische Kalibrierung**.
3. Wählen Sie zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend oder zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie oder zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

Element	Funktion	Bereich
Ausführen	Führt die Farbkalibrierung manuell durch. Siehe Kalibrierung Ihres Monitors auf Seite 48 für weitere Informationen.	<ul style="list-style-type: none"> • JA • NEIN

Element	Funktion	Bereich
Modusauswahl	Bestimmt, welche Farbmodi in die Kalibrierung einbezogen werden. Einige Modi sind standardmäßig für die Kalibrierung ausgewählt. Ändern Sie die Auswahl nach Bedarf. Beachten Sie, dass sich die Kalibrierungszeit verlängert, wenn mehr Modi ausgewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Adobe RGB • sRGB • Rec. 709 • DCI-P3 • Display P3 • HDR • M-book • DICOM • CAD/CAM • Animation • Dunkelkammer • Benutzer
Lichtsensord	Aktiviert den Lichtsensor und berücksichtigt die Umgebungslichtbedingungen während der Farbkalibrierung.	<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS
Planung	<p>Legt fest, wie oft die Farbkalibrierung automatisch durchgeführt werden soll.</p> <p>Wenn die Kalibrierung in der Palette Master Ultimate Software geplant wurde, ist PMU ausgewählt und alle anderen Optionen nicht verfügbar.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Täglich • Wöchentlich • Zweiwöchentlich • Monatlich • Vierteljährlich • PMU • AUS

KVM Switch-Menü

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie oder zur Auswahl von **KVM Switch**.
3. Wählen Sie zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend oder zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie oder zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

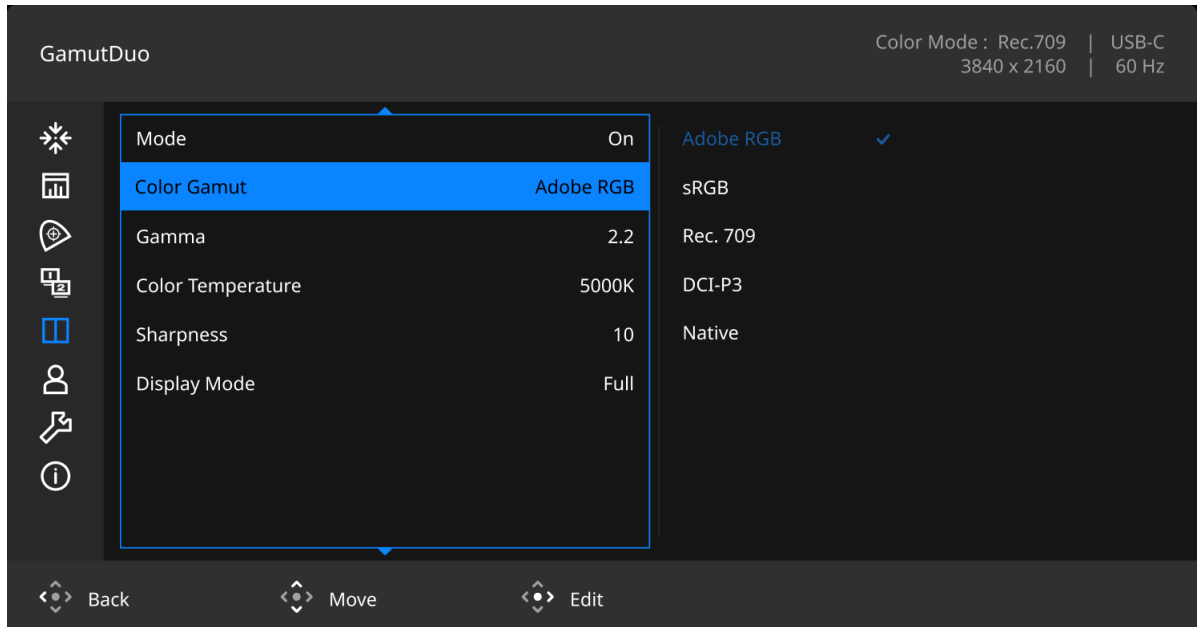
Element	Funktion	Bereich
Auto	Die USB-Anschlüsse werden automatisch umgeschaltet, wenn sich die Eingangssignale ändern.	
KVM-1	Wechselt die Tastatur- und Maussteuerung über die Eingangsquelle/Anzeige, die mit dem USB-C™ Videoanschluss verbunden ist.	
KVM-2	Wechselt die Tastatur- und Maussteuerung über die Eingangsquelle/Anzeige, die mit dem HDMI- oder DP-Anschluss verbunden ist.	













Siehe [Gemeinsame Nutzung von Tastatur, Maus und anderen USB-Peripheriegeräten über KVM auf Seite 46](#) für weitere Informationen.


GamutDuo-Menü

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



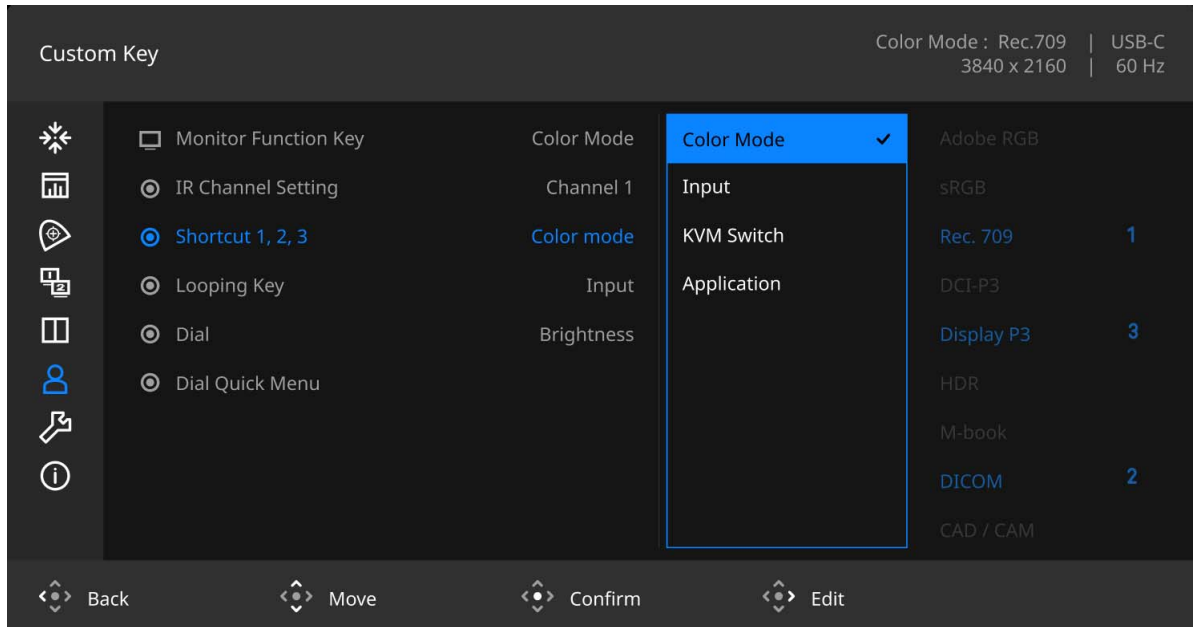
1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **GamutDuo**.
3. Wählen Sie  zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend  oder  zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie  oder  zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie  zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

Element	Funktion	Bereich
Modus	Aktiviert/Deaktiviert GamutDuo .	<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS
Farbgamut	Reproduziert die Farbskala, die durch bestimmte Standards des rechten Fensters festgelegt ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Adobe RGB • sRGB • Rec. 709 • DCI-P3 • Nativ

Element	Funktion	Bereich
Gamma	Passt die Tonluminanz des rechten Fensters an.	<ul style="list-style-type: none"> • 1,6 • 1,8 • 2,0 • 2,2 • 2,4 • 2,6 • sRGB
Farbtemperatur	Wendet eine Farbtönung (kühl oder warm) auf das Bild des rechten Fensters an. Die Farbtemperatur wird in Grad K (Kelvin) gemessen. Das Display wird rötlich, wenn die Farbtemperatur niedrig ist und wird bläulich, wenn die Farbtemperatur hoch ist.	<ul style="list-style-type: none"> • 5000K • 6500K • 9300K
Schärfe	<p>Passt die Schärfe des rechten Fensters an.</p>  Gehen Sie zur Anpassung des Kontrastes und der Schärfe der Hauptquelle zum Farbe Menü. Siehe Seite 55 für weitere Informationen.	0 ~ 10
Anzeigemodus	Passt den Anzeigemodus des rechten Fensters an.	<ul style="list-style-type: none"> • Voll • Seitenverhältnis

Benutzer-Taste-Menü

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



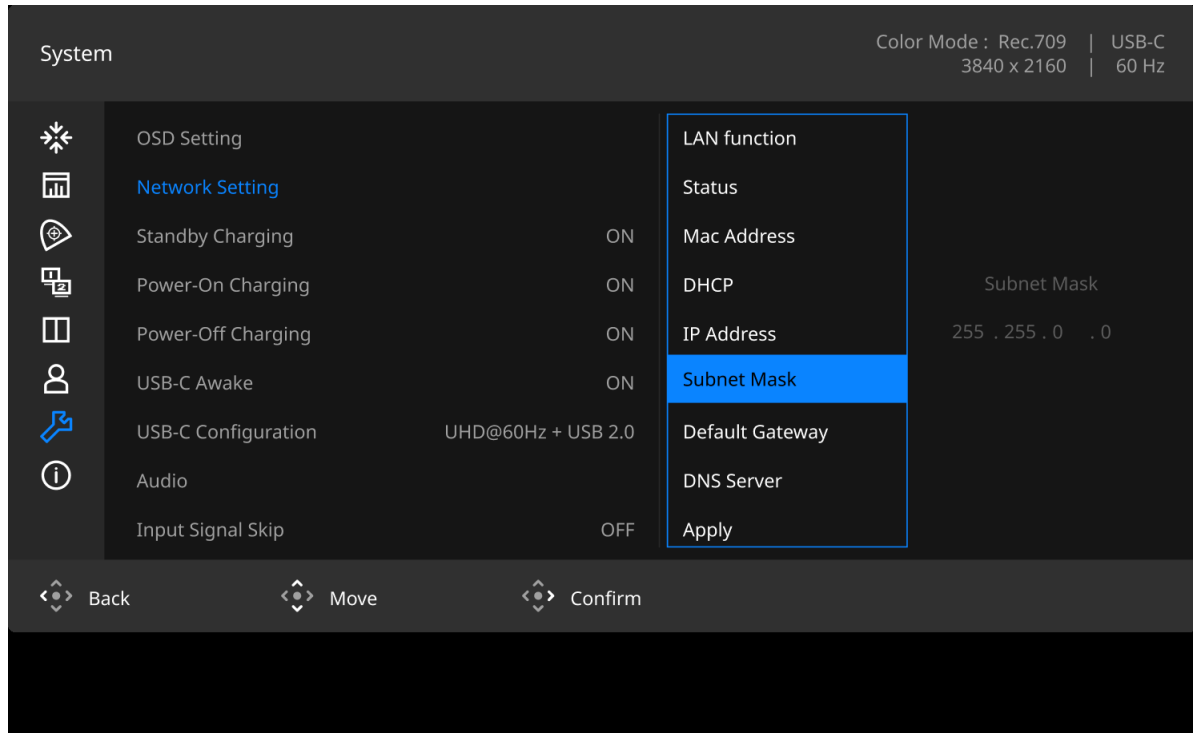
1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie oder zur Auswahl von **Benutzer-Taste**.
3. Wählen Sie zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend oder zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie oder zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

Element	Funktion	Bereich
Monitor Funktionstaste	Hiermit können Sie die Funktionen einstellen, auf die Sie über die Funktionstaste zugreifen können.	<ul style="list-style-type: none"> • Farbmodus • Eingabe • KVM Switch • Stumm
IR Kanaleinstellung	Stellt den Monitor so ein, dass er für eine einfache OSD-Steuerung mit dem Hotkey Puck G3 verbunden wird. Siehe Einrichtung des Hotkey Puck G3 für mehr als einen Monitor (IR Kanaleinstellung) auf Seite 41 für weitere Informationen.	<ul style="list-style-type: none"> • Kanal 1 • Kanal 2 • Kanal 3


Element	Funktion	Bereich
Verknüpfung 1, 2, 3	<p>Stellt die Funktion ein, auf die über die Direkttaste 1 / 2 / 3 am Hotkey Puck G3 zugegriffen werden soll. Siehe Hotkey Puck G3 und seine grundlegenden Funktionen auf Seite 38 für die Lage der Tasten.</p> <p>Wählen Sie zuerst eine Kategorie aus und wählen Sie bis zu 3 Optionen, auf die Sie über diese Tasten zugreifen können. Die Nummern, die neben den ausgewählten Elementen angezeigt werden, sind die Direkttasten, für welche die Optionen bestimmt sind.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Farbmodus • Eingabe • KVM Switch • Anwendung
Loop-Taste	<p>Stellt die Funktion ein, die über die Loop-Taste auf dem Hotkey Puck G3 aufgerufen werden soll. Siehe Hotkey Puck G3 und seine grundlegenden Funktionen auf Seite 38 für die Lage der Taste.</p> <p>Wählen Sie zuerst eine Kategorie aus und wählen Sie bis zu 3 Optionen, auf die Sie über diese Taste zugreifen können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Farbmodus • Eingabe • KVM Switch • Stumm
Drehschalter	<p>Stellt die Funktion ein, die über den Drehregler auf dem Hotkey Puck G3 aufgerufen werden soll. Siehe Hotkey Puck G3 und seine grundlegenden Funktionen auf Seite 38 für die Lage der Taste.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Helligkeit • Kontrast • Lautstärke
Schnellmenü wählen	<p>Stellt die Funktion ein, die über das Drehschalter-Menü des Hotkey Puck G3 aufgerufen werden soll. Siehe Arbeiten mit der Schnellmenü wählen auf Seite 40 für weitere Informationen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Helligkeit • Lautstärke • Eingabe • Kontrast



System-Menü

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.





1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie oder zur Auswahl von **System**.
3. Wählen Sie zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend oder zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie oder zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

Element	Funktion		Bereich
OSD-Einst.	Sprache	<p>Stellt die Sprache des OSD-Menüs ein.</p> <p> Die in Ihrem OSD gezeigten Sprachoptionen können sich von den auf der rechten Seite gezeigten unterscheiden, was vom Produkt abhängt, das an Ihrem Ort ausgeliefert wird.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • English • Français • Deutsch • Italiano • Español • Polski • Český • Magyar • Română • Nederlands • Svenska • Português • 日本語 • 繁體中文 • 简体中文 • Українська • Български • Ελληνικά • Русский • 한국어 • العربية
	Anzeigezeit	Stellt die Anzeigezeit des OSD-Menüs ein.	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Sek. • 10 Sek. • 15 Sek. • 20 Sek. • 25 Sek. • 30 Sek.
	Ein-gangs-Auto-Scan	Für die automatische Erkennung der verfügbaren Eingangsquelle.	<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS
	Autom. Drehung	Drehung des OSD-Menü mit dem Monitor.	<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS
	Auto-Abschal-tung	Stellt die Zeit für die automatische Ausschaltung des Monitors im Stromsparmmodus ein.	<ul style="list-style-type: none"> • AUS • 10 Min. • 20 Min. • 30 Min.

Element	Funktion		Bereich
	OSD-Sperre	<p>Verhindert, dass alle Monitoreinstellungen unbeabsichtigt geändert werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, sind die OSD-Steuer-elemente und Direkt-tasten deaktiviert.</p> <p> Um die OSD-Steuer-elemente wieder zu aktivieren, drücken und halten Sie 10 Sekunden lang eine beliebige Taste.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • AUS • Aktiv
	DDC/CI	<p>Ermöglicht, dass die Einstellungen des Monitors über die Software auf dem PC eingestellt werden.</p> <p> DDC/CI ist eine Abkürzung für Display Data Channel/Command Interface. Dies wurde von Video Electronics Standards Association (VESA) entwickelt, um den bestehenden DDC-Standard zu erweitern. DDC/CI ermöglicht das Senden von Monitoreinstellungen mit Hilfe der Software für Fern-diagnose.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS
	DP	Wählt einen passenden DP Standard für die Datenübertragung aus.	<ul style="list-style-type: none"> • 1.1 • 1.4
	Auflösungshinweis	Einstellung, ob ein Hinweis für die empfohlene Auflösung angezeigt werden soll, wenn eine neue Eingangsquelle vom Monitor erkannt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS
	AMA	Verbessert die Graustufen-Reaktionszeit der LCD-Fläche.	<ul style="list-style-type: none"> • AUS • Hoch • Premium
	OSD-Tasten-Hel.	Stellt die Helligkeit der LED-Anzeige der Ein/Aus-Taste ein.	<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS

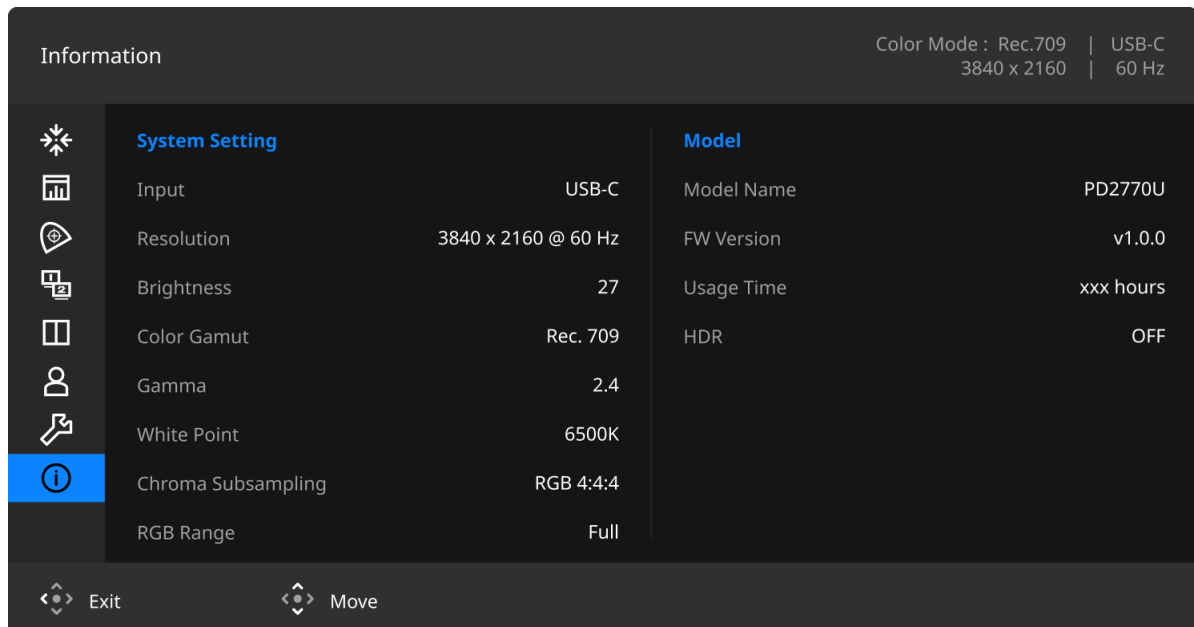
Element	Funktion		Bereich
	Deep Sleep Funktion	<p>Aktiviert/Deaktiviert den Tiefschlafmodus (Energiesparmodus) durch Ausschalten des Monitors.</p> <p>Wenn diese Funktion aktiviert ist, wechselt der Monitor durch Drücken des Netzschaters in den Tiefschlafmodus und verbraucht weniger Strom.</p> <p>Wenn diese Funktion deaktiviert ist, schaltet der Monitor die Hintergrundbeleuchtung aus, ohne in den Tiefschlafmodus zu wechseln, wenn Sie den Netzschalter drücken.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS
Netzwerkeinstellungen	<p>Richtet das Netzwerk ordnungsgemäß ein, wenn Sie den Kalibrierungszeitplan der DMS Local Software nutzen möchten. Wenden Sie sich für die Konfiguration an Ihren Netzwerkanbieter.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Standby-Modus • Status • Mac Address • DHCP • Subnetzmaske • Standard-Gateway • DNS-Server • Anwenden
Standby-Laden	<p>Halten Sie Ihr USB-C™ und Hub im Standbymodus aufgeladen, wenn sowohl USB-C Aktiv als auch Laden bei Ein EIN geschaltet sind.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS
Laden bei Ein	<p>Halten Sie den USB-C™-Upstream-Anschluss zum Laden Ihres Geräts aktiv; das Deaktivieren von Laden bei Ein deaktiviert auch Standby-Laden.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS
Laden bei Aus	<p>Halten Sie USB-C™ und Hub auch im ausgeschalteten Zustand aktiv, indem Sie USB-C Aktiv auf EIN setzen.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS
USB-C Aktiv	<p>Wenn sowohl Laden bei Ein als auch Standby-Laden EIN geschaltet sind, ermöglicht diese Funktion Ihrem angeschlossenen Gerät, den Monitor über USB-C™ oder Hub aus dem Standbymodus zu wecken.</p>		<ul style="list-style-type: none"> • EIN • AUS



Element	Funktion		Bereich
USB-C Konfiguration	Stellt die Aktualisierungsrate des Eingangsvideos über den USB-C™ Anschluss ein. Die USB-Übertragungsgeschwindigkeit ändert sich entsprechend der USB-C™ Technologiebegrenzung.		
	UHD@60Hz + USB 2.0	Aktualisierungsrate: 3840 x 2160 @ 60 Hz USB Übertragungsgeschwindigkeit: 480 Mbps	
	UHD@30Hz + USB 3.2	Aktualisierungsrate: 3840 x 2160 @ 30 Hz USB Übertragungsgeschwindigkeit: 5 Gbps	
Audio	Lautstärke	Dient der Lautstärkeregelung.	0 ~ 100
	Stumm	Unterbindet die Audioeingabe.	• EIN • AUS
Eingangssignal überspringen	Wählt die Anschlüsse aus, die in der automatischen Eingangsauswahlschleife übersprungen werden sollen. Siehe Automatisches Scannen nach Eingängen auf Seite 41 für weitere Informationen.		• AUS • USB-C • DP • HDMI 1 • HDMI 2
Farbmodus überspringen	Wählt die Farbmodi aus, die Sie im Farbmodus Menü ausblenden möchten. Siehe Häufig verwendete Farbmodi im Menü anzeigen (Farbmodus überspringen) auf Seite 41 für weitere Informationen.		• AUS • Adobe RGB • sRGB • Rec. 709 • DCI-P3 • Display P3 • HDR • M-book • DICOM • CAD / CAM • Animation • Dunkelkammer • Benutzer • Kalibrierung 1 • Kalibrierung 2 • Kalibrierung 3

Element	Funktion	Bereich
Burn-in beheben	<p>Das Einbrennen des Bildschirms oder ein Nachbild könnte auf dem Bildschirm festgestellt werden, wenn ein Standbild über einen längeren Zeitraum angezeigt wurde. Aktivieren Sie diese Funktion, um die sichtbaren Linien oder Schattierungen auf dem Bildschirm zu reduzieren, indem Sie mehrere Standardmuster anzeigen.</p> <p> Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie sie deaktivieren, indem Sie eine der Steuertasten drücken.</p> <p> Das Einbrennen des Bildschirms erfolgt aufgrund von Einschränkungen der Bildschirmtechnologie und sollte nicht als Herstellungsfehler betrachtet werden. Um ein Einbrennen des Bildschirms zu vermeiden, sollten Sie ein Standbild nicht über einen längeren Zeitraum anzeigen. Verwenden Sie die Energieverwaltungsfunktion Ihres Computers.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • JA • NEIN
Software	<p>Zeigt den QR-Code von Palette Master Ultimate und Display Pilot 2 an. Scannen Sie ihn für einen schnellen Zugriff auf die Software Downloadseite. Die Software sollte auf Ihrem Computer installiert sein, um mit dem Monitor zu arbeiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Palette Master Ultimate • Display Pilot 2
Vorgabe	<p>Stellt alle Modus-, Farb- und Geometrieinstellungen auf die Standardwerte ab Werk zurück.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • JA • NEIN

Informationen-Menü

Verfügbare Menüoptionen können je nach Eingangsquelle, Funktion und Einstellung abweichen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.











1. Drücken Sie die 5-Wege-Steuerung, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **Informationen**. Siehe [Anzeige der aktuellen Anzeigeeinstellungen auf Seite 43](#) für weitere Informationen.

Fehlerbehebung





Häufig gestellte Fragen (FAQ)





Bilder

-  Das Bild ist verschwommen.
-  Laden Sie die **Resolution file (Auflösungsdatei)** von der Webseite herunter (siehe [Produktunterstützung auf Seite 3](#)). Lesen Sie "**Die Bildschirmauflösung verändern**". Wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.
-  Kommt es nur bei niedrigeren Auflösungen als der nativen (maximalen) Auflösung zu unscharfen Bildern?
-  Laden Sie die **Resolution file (Auflösungsdatei)** von der Webseite herunter (siehe [Produktunterstützung auf Seite 3](#)). Lesen Sie "**Die Bildschirmauflösung verändern**". Wählen Sie die native Auflösung.
-  Pixelfehler werden angezeigt.



Eines von mehreren Pixeln ist immer schwarz, eines oder mehrere Pixel sind immer weiß, eines oder mehrere Pixel sind immer rot, grün, blau oder haben eine andere Farbe.
- 
 - Reinigen Sie den LCD-Monitor.
 - Schalten Sie Gerät abwechselnd ein/aus.
 - Dies sind Pixel, die permanent ein- oder ausgeschaltet sind. Dies ist ein natürlicher Effekt, der bei der LCD-Technologie häufig vorkommt.
-  Das Bild hat eine falsche Farbtönung.
-  Es ist gelb-, blau- oder rosastichig.

Rufen Sie **Farbe > Farbe zurücks.** auf und wählen Sie anschließend **JA**, um die Farbeinstellungen auf die Voreinstellungen ab Werk zurückzusetzen.



Wenn das Bild immer noch nicht korrekt angezeigt wird, und auch das OSD eine falsche Farbtönung hat, fehlt eine der drei Primärfarben am Signaleingang. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Signalkabels. Wenn Pins verbogen oder abgebrochen sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.
-  Das Bild ist verzerrt, blinkt oder flimmert.
-  Laden Sie die **Resolution file (Auflösungsdatei)** von der Webseite herunter (siehe [Produktunterstützung auf Seite 3](#)). Lesen Sie "**Die Bildschirmauflösung verändern**". Wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.
-  Für den Monitor wird seine native Auflösung verwendet, aber das Bild ist weiterhin verzerrt.
-  Bilder aus unterschiedlichen Eingangsquellen können auf dem Monitor verzerrt oder gestreckt erscheinen, wenn für diesen die native Auflösung verwendet wird. Um eine optimale Anzeigeleistung für jede Art von Eingangsquelle zu erzielen, können Sie die Funktion **Anzeigemodus** auf das geeignete Seitenverhältnis für die Eingangsquellen einstellen. Siehe [Anzeigemodus auf Seite 53](#) für weitere Einzelheiten.

-  Das Bild ist in eine Richtung verschoben.
-  Laden Sie die **Resolution file (Auflösungsdatei)** von der Webseite herunter (siehe [Produktunterstützung auf Seite 3](#)). Lesen Sie "**Die Bildschirmauflösung verändern**". Wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.
-  Schwacher Schatten auf dem Standbild ist auf dem Bildschirm sichtbar.
- 
 - Aktivieren Sie die Energieverwaltungsfunktion, um Ihren Rechner und Monitor in den weniger Energie verbrauchenden "Ruhe"-Modus zu bringen, wenn Sie in nicht verwenden.
 - Verwenden Sie einen Bildschirmschoner, um die Beibehaltung eines Bilds auf dem Bildschirm zu vermeiden.



Netz LED-Anzeige

-  Die LED-Anzeige leuchtet weiß oder orange.
- 
 - Wenn die LED weiß leuchtet, ist der Monitor eingeschaltet.
 - Wenn die LED weiß leuchtet und die Meldung **Signal außerhalb des Bereichs** am Bildschirm angezeigt wird, heißt dies, dass Sie einen Anzeigemodus verwenden, der nicht vom Monitor unterstützt wird. Wechseln Sie zu einem unterstützten Modus. Laden Sie die **Resolution file (Auflösungsdatei)** von der Webseite herunter (siehe [Produktunterstützung auf Seite 3](#)). Lesen Sie "**Die Bildschirmauflösung verändern**". Wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.
 - Wenn die LED orange leuchtet, ist der Energiesparmodus aktiv. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Computertastatur, oder bewegen Sie die Maus. Wenn das Problem weiterhin besteht, überprüfen Sie die Anschlüsse des Signalkabels. Wenn Pins verbogen oder abgebrochen sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.
 - Wenn die LED aus ist, überprüfen Sie die Steckdose, die externe Stromversorgung und den Netzschalter.



OSD-Steuerungen

-  Die OSD-Steuerelemente stehen nicht zur Verfügung.
-  Um die OSD-Steuerelemente wieder zu aktivieren, wenn sie gesperrt sind, drücken und halten Sie 10 Sekunden lang eine beliebige Taste.



OSD Meldungen

-  Eine Meldung **Signal außerhalb des Bereichs** wird während des Startvorgangs des Computers auf dem Bildschirm angezeigt.
-  Wenn eine Meldung **Signal außerhalb des Bereichs** auf dem Bildschirm während des Startvorgangs des Computers angezeigt wird, bedeutet dies eine durch das Betriebssystem oder der Grafikkarte verursachte Inkompatibilität. Das System wird die Aktualisierungsrate automatisch anpassen. Warten Sie einfach, bis das Betriebssystem gestartet wird.



Audio

-  Die angeschlossenen externen Lautsprecher geben keinen Ton aus.
- 
 - Entfernen Sie den Kopfhörer (falls dieser an den Monitor angeschlossen ist).
 - Prüfen Sie, ob die Kopfhörerbuchse richtig verbunden ist.
 - Wenn die externen Lautsprecher mit Strom über die USB-Verbindung versorgt werden, prüfen Sie, ob diese Verbindung in Ordnung ist.
 - Erhöhen Sie die Lautstärke der externen Lautsprecher (Ton ist evt. deaktiviert oder Lautstärke ist zu niedrig).



KVM Switch

-  Keine Reaktion nach dem Wechsel zu einer KVM Quelle.
- 
 - Überprüfen Sie die Kabelverbindungen und Menüeinstellungen in der folgenden Reihenfolge.
 - Vergewissern Sie sich, dass die Kabel richtig angeschlossen sind und die **KVM Switch** Funktion aktiviert ist. Siehe [KVM Verbindungen herstellen auf Seite 46](#) für weitere Informationen.
 - Der Monitor speichert die KVM Kopplungseinstellung vor dem Ausschalten und erkennt die neuen Kabelverbindungen möglicherweise nicht sofort, wenn sie geändert werden. Je nachdem, zu welcher KVM Quelle Sie wechseln, können Sie unter **KVM Switch** überprüfen, ob die richtige Eingangsquelle für die KVM Quelle ausgewählt wurde.
 - Wenn Sie keine Direkttaste für **KVM Switch** haben und der Computer der KVM Quelle, zu der Sie umschalten, sich im Ruhezustand befindet, schalten Sie den Eingang auf den Computer im Ruhezustand um, und schließen Sie Ihre Tastatur oder Maus manuell an den Computer im Ruhezustand an, um ihn aufzuwecken. (Nur Windows) Wenn dies nicht funktioniert, versuchen Sie, den Computer durch Drücken des Netzschalters aufzuwecken.



USB-C™ Verbindung (Modelle mit USB-C™ Anschlüssen)

-  Kein Video- oder Audioausgang vom Laptop mit USB-C™ Verbindung.
- 
 - Überprüfen Sie die Kabelverbindungen und Menüeinstellungen in der folgenden Reihenfolge.
 - Überprüfen Sie, ob das USB-C™ Kabel richtig an den Monitor und den Laptop angeschlossen wurde. Siehe [Schließen Sie das PC-Videokabel an. auf Seite 25](#) für weitere Informationen.
 - Überprüfen Sie, ob die Eingangsquelle auf **USB-C** auf **Anzeige > Signaleingang** ausgewählt wurde.

Fernbedienung/Hotkey Puck



-  Der Monitor reagiert nicht auf die Fernbedienung/Hotkey Puck.
- 
 - Überprüfen Sie, ob sich die Fernbedienung/Hotkey Puck und der Monitor im Wirkungsbereich befinden und keine Hindernisse dazwischen liegen. Siehe [Der Hotkey Puck G3 und sein Wirkungsbereich auf Seite 37](#).
 - Die Batterien der Fernbedienung/Hotkey Puck sind leer. Tauschen Sie die Batterien aus. Siehe [Einsetzen der Batterien in den Hotkey Puck G3 auf Seite 22](#).
 - Überprüfen Sie, ob die OSD-Steuerung gesperrt ist. Um die OSD-Steuerung zu entsperren, halten Sie eine beliebige Taste des Monitors 10 Sekunden lang gedrückt.

Kalibrierung mit dem integrierten Kalibrator

-  Der integrierte Kalibrator ist blockiert oder funktioniert nicht ordnungsgemäß.
- 

Wenn der integrierte Kalibrator ausgefahren ist, könnte er leicht geneigt erscheinen. Dies liegt innerhalb der zulässigen Toleranz und beeinträchtigt nicht die Kalibrierungsgenauigkeit. Berühren Sie unter keinen Umständen den integrierten Kalibrator.



Wenn der integrierte Kalibrator jedoch blockiert ist oder nicht korrekt funktioniert, versuchen Sie, den Monitor zurückzusetzen und die Kalibrierung erneut durchzuführen. Zum Zurücksetzen des Monitors gehen Sie bitte auf dem Monitor zu **System > Vorgabe > JA**.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den BenQ Kundendienst.
-  Die Kalibrierung wurde unterbrochen.
- 

Wenn während der Kalibrierung eine Meldung wegen einer Unterbrechung angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:

 - Ob das Videosignal stabil ist.
 - Ob die Stromversorgung ordnungsgemäß erfolgt.
 - Ob die Steuertasten des Monitors während der Kalibrierung nicht berührt wurden.

Versuchen Sie, den Monitor zurückzusetzen und die Kalibrierung erneut durchzuführen. Zum Zurücksetzen des Monitors gehen Sie bitte auf dem Monitor zu **System > Vorgabe > JA**.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den BenQ Kundendienst.
-  Die Kalibrierung ist fehlgeschlagen.
- 
 1. Folgen Sie den Anweisungen in [Vorbereitung vor der Kalibrierung auf Seite 49](#).
 2. Versuchen Sie, den Monitor zurückzusetzen und die Kalibrierung erneut durchzuführen. Zum Zurücksetzen des Monitors gehen Sie bitte auf dem Monitor zu **System > Vorgabe > JA**.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den BenQ Kundendienst.

Benötigen Sie weitere Hilfe?

Wenn Sie auch nach dem Lesen dieses Handbuchs noch Probleme mit dem Monitor haben, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, oder rufen Sie die lokale Webseite von [Support.BenQ.com](https://support.benq.com) für weiteren Support und lokalen Kundendienst auf.